OLYMPUS®

DIGITAL VOICE REKORDER

WS-570M
WS-560M
WS-550M
WS-450S

AUSFÜHRLICHE BEDIENUNGSANLEITUNG

Vielen Dank für das Vertrauen in Olympus-Produkte, das Sie uns mit dem Kauf des Digital Voice Rekorder erwiesen haben. Machen Sie sich bitte gründlich mit dem Inhalt dieser Bedienungsanleitung vertraut, damit stets ein einwandfreier und sicherer Betrieb des Produkts gewährleistet ist. Bewahren Sie außerdem die Bedienungsanleitung stets griffbereit für späteres Nachschlagen auf.

Im Interesse fehlerfreier Resultate empfiehlt sich stets zuvor eine Testaufnahme.

Registrieren Sie Ihr Produkt unter **www.olympus-consumer.com/** register und profitieren Sie von weiteren Olympus Vorteilen.



Einführung

- Inhaltliche Änderungen dieser Bedienungsanleitung vorbehalten. Kontaktieren Sie unseren Kundendienst, wenn Sie das Neueste über Produktbezeichnungen und Modellnummern wissen möchten.
- Um die Richtigkeit des Inhalts dieser Bedienungsanleitung zu garantieren, wurde mit größter Sorgfalt vorgegangen. Sollten dennoch fragliche Angaben, Fehler oder Auslassungen existieren, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.
- Vom Garantieanspruch ausgeschlossen sind passive oder sonstige Schäden aufgrund von Datenverlusten durch einen Defekt des Produktes, eine von Olympus oder einer Olympus-Kundendienststelle unterschiedlichen Dritten vorgenommenen Reparatur oder aus jeglichen sonstigen Gründen.

Warenzeichen und eingetragene Warenzeichen

- IBM und PC/AT sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von International Business Machines Corporation.
- Microsoft, Windows und Windows Media sind eingetragene Warenzeichen von Microsoft Corporation.
- Macintosh und iTunes sind eingetragene Warenzeichen von Apple Inc.
- MPEG Layer-3 Audio-Coding-Technologie lizensiert durch Fraunhofer IIS und Thomson Multimedia.
- SRS WOW XT, SRS und das ◉ Symbol sind Warenzeichen von SRS Labs, Inc.
- SRS WOW XT Technologie wird unter Lizenz von SRS Labs, Inc. mit eingeschlossen.
- Das Produkt wurde auf der Grundlage der Rauschreduzierungstechnologie unter Lizenz der NEC Corporation entwickelt.

Andere hier genannte Produkt- und Markennamen sind u.U. Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Urheberrechtsinhaber.





Inhaltsverzeichnis

1 2 3 4 5 6

DE

Sicherer und korrekter Gebrauch

Damit stets ein sicherer und korrekter Betrieb gewährleistet ist, machen Sie sich bitte vor der Inbetriebnahme des Rekorders gründlich mit dem Inhalt dieser Bedienungsanleitung vertraut. Bewahren Sie außerdem die Bedienungsanleitung stets griffbereit für späteres Nachschlagen auf.

- Die nachstehend aufgeführten Warn- und Hinweissymbole bezeichnen wichtige Sicherheitsinformationen. Zum Schutz der eigenen Person und anderer vor Verletzungen und Sachschäden ist es ausschlaggebend, dass Sie stets die Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen beachten.

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

- **Lassen Sie den Rekorder keinesfalls an heißen und feuchten Orten zurück wie etwa in einem geschlossenen Pkw bei direkter Sonneneinstrahlung oder am Strand im Sommer.**
- **Bewahren Sie den Rekorder keinesfalls an Orten mit übermäßiger Feuchtigkeits- oder Staubbelastung auf.**
- **Reinigen Sie den Rekorder keinesfalls mit organischen Lösungsmitteln wie Alkohol oder Farbverdünner.**
- **Legen Sie den Rekorder keinesfalls auf oder in die Nähe von Elektrogeräten wie Fernsehgeräten oder Kühlschränken.**
- **Vermeiden Sie die Aufnahme oder Wiedergabe in der Nähe von elektronischen Geräten wie etwa Handys, da sonst Störungen oder Rauschen möglich ist. Bei Rauschen wechseln Sie den Ort oder stellen den Rekorder weiter entfernt von solchen Geräten auf.**
- **Vermeiden Sie die Berührung mit Sand oder Schmutz. Andernfalls drohen irreparable Schäden.**
- **Vermeiden Sie starke Vibrationen oder Stöße.**
- **Versuchen Sie keinesfalls, selbst das Gerät zu zerlegen, zu reparieren oder zu modifizieren.**
- **Benutzen Sie den Rekorder nicht beim Steuern eines Fahrzeugs (z.B. Fahrrad, Motorrad oder Gocart).**
- **Sorgen Sie dafür, dass der Rekorder dem Zugriff von Kindern entzogen ist.**

<Warnung vor Datenverlust>
Durch Bedienfehler, Gerätestörungen oder Reparaturmaßnahmen werden u.U. die gespeicherten Aufzeichnungen zerstört oder gelöscht.
Daher empfiehlt sich für wichtige Inhalte in jedem Fall die Erstellung einer Sicherungskopie auf PC-Festplatte.
Von Olympus vom Garantieanspruch ausgeschlossen sind passive oder sonstige Schäden aufgrund von Datenverlusten durch einen Defekt des Produktes, einen von Olympus oder einer Olympus- Kun dend ienststelle unterschiedlichen Dritten vorgenommene Reparaturen oder aus jeglichen sonstigen Gründen.

Batterien

⚠ **Gefahr:**

- **Batterie dürfen niemals offenen Flammen ausgesetzt, erhitzt, kurzgeschlossen oder zerlegt werden.**
- **Bewahren Sie Batterien niemals an Orten auf, die direkter Sonneneinstrahlung oder hoher Aufheizung durch Sonneneinstrahlung (z. B. im Inneren eines Fahrzeugs) oder durch eine Heizquelle usw. ausgesetzt sind.**

⚠ Achtung:

- **Niemals elektrische Kabel oder Stecker direkt an die Batterien anlöten oder diese umbauen.**
- **Niemals die Batteriepole (⊕ und ⊖) kurz schließen. Andernfalls kann es zu Überhitzung kommen und/oder es besteht Stromschlag- und Feuergefahr.**
- **Zum Schutz der Anschlusskontakte sollten die Batterien beim Transportieren oder Lagern stets in der mitgelieferten Schutztasche aufbewahrt werden. Die Batterien niemals so aufbewahren oder transportieren, dass sie mit metallischen Gegenständen (z.B. Schlüsselringen, etc.) in Berührung kommen können. Andernfalls können sich die Batterien überhitzen und es besteht Feuer- und/oder Stromschlaggefahr.**
- **Niemals die Batterien direkt an eine Steckdose oder den Zigarettenanzünder eines Autos anschließen.**
- **Die Batterien immer polrichtig einlegen.**
- **Wenn Batterieflüssigkeit in die Augen gelangt, sofort mit klarem Wasser auswaschen und unverzüglich einen Arzt aufsuchen.**
- **Versuchen Sie keinesfal ls Trockenzellen wie Alkali- oder Lithium-Batterien aufzuladen.**
- **Verwenden Sie keine Batterien mit einer beschädigten oder rissigen Hülle.**
- **Bewahren Sie Batterien für Kinder unzugänglich auf.**
- **Wenn beim Betrieb des Produkts ungewöhnliche Geräusche, Wärme, Rauch oder durchdringender Geruch entstehen, gehen Sie wie folgt vor:**
  ① Entnehmen Sie sofort vorsichtig die Batterien, damit Sie sich nicht verbrennen.
  ② Geben Sie den Rekorder bei Ihrem Händler oder der Olympus-Vertretung vor Ort zur Reparatur.
- **Niemals die Batterien ins Wasser werfen. Kontakte nicht mit Wasser in Berührung bringen.**
- **Niemals die Batterieummantelungen entfernen oder beschädigen.**
- **Niemals beschädigte, undichte, verfärbte oder deformierte Batterien benutzen.**
- **Das Ladegerät vom Netz abtrennen, wenn der Ladevorgang nach der vorgegeben Dauer immer noch nicht vollständig durchgeführt wurde.**
- **Wenn Batterieflüssigkeit auf die Haut oder Kleider gelangt, sofort mit klarem Wasser abwaschen.**
- **Batterien nicht ins Feuer werfen.**

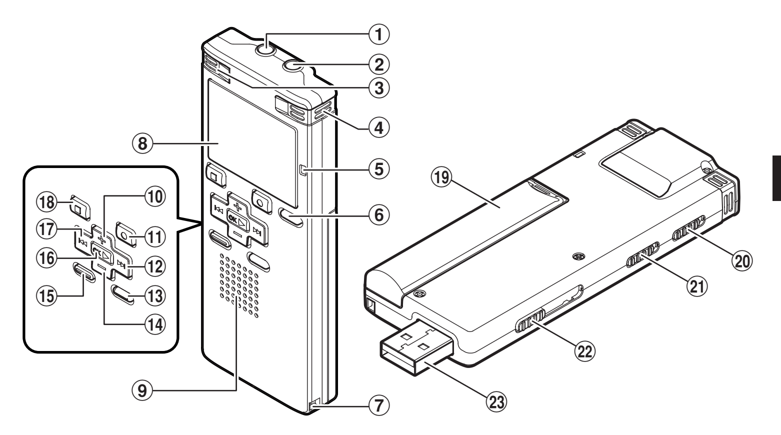
⚠ Vorsicht:

- **Batterien vor Stoß oder Fall schützen.**
- **Werden mehr als zwei Batterien verwendet, müssen diese gleichzeitig geladen werden.**
- **Wiederaufladbare Batterien haben eine feste Lebensdauer. Sollte die Betriebszeit immer kürzer werden, obwohl die wiederaufladbaren Batterien unter den vorgesehenen Bedingungen vollständig aufgeladen wurden, ersetzen Sie sie durch Neue.**

Hauptmerkmale

- **Doppelfunktionsrekorder: digitales Sprachaufnahmegerät und digitales Musikabspielgerät (☞ S.17).**
- **Der Rekorder speichert stark komprimierte Sprachmitteilungen im WMA -Format (Windows Media Audio) im integrierten Flash-Speicher (☞ S. 21). Die Wiedergabe von MP3* (MPEG-1/MPEG-2 Audio Layer-3) und WAV* Dateien ist ebenfalls möglich (☞ S. 27, S.53, S.60).**
  * Nur für WS-570M, WS-560M, WS-550M.
- **Unterstützt MP3- und lineares PCM-Format für Klangaufnahmen in CD-Qualität (Nur für WS-570M) (☞ S.36, S.38).**
- **Er verfügt über die eingebaute Variable Control Voice Actuator (VCVA) Funktion (☞ S. 36, S. 39).**
- **Das Low Cut-Filter minimiert das Betriebsgeräusch von Klimaanlagen und vergleichbare unerwünschte Geräusche während der Aufnahme (☞ S. 36, S. 39).**
- **Eine Rauschunterdrückungs-Funktion (☞ S. 36, S. 40) und eine Sprachfilter-Funktion (☞ S. 36, S. 40) reduzieren Rauschen und ermöglichen eine klare Audiowiedergabe.**
- **Für Aufnahmen im WMA-Format können Sie unter 6 Aufnahme-Modi, wie Stereo oder Mono, wählen (☞ S. 36, S. 38).**
- **Der Rekorder verfügt über einen hoch auflösenden Bildschirm mit Hintergrundbeleuchtung (LCD-Anzeige) (☞ S. 8).**
- **Der Rekorder verfügt über verschiedene Wiederholfunktionen (☞ S. 32, S. 36, S. 41).**
- **Mithilfe von Index- und Zeitmarken lassen sich gewünschte Stellen schnell auffinden (☞ S. 31).**
- **Die Wiedergabegeschwindigkeit kann nach Belieben reguliert werden (☞ S. 36, S. 42).**
- **Eingebautes SRS WOW XT (☞ S. 36, S. 40).**
- **Sie können die Equalizer-Einstellungen für die Wiedergabe ändern (☞ S. 36, S. 41).**
- **Ein direkter Anschluss dieses Rekorders an den USB-Port erstellt eine Verbindung zu Ihrem PC. Die Daten können ohne USB-Kabel oder Treibersoftware übermittelt oder gespeichert werden (☞ S. 50).**
  Dieser Rekorder ist mit USB 2.0 kompatibel und ermöglicht so eine schnelle Datenübertragung an PC.
- **Dieser Rekorder kann als externer Speicher zum Transport von verschiedenen Dateittypen verwendet werden (☞ S. 64).**
  Durch Verbinden des Rekorders mit dem USB, können Bilder, Textdaten usw. ganz einfach transferiert werden.
- **Es ist eine USB-Ladefunktion vorhanden (☞ S. 12).**

Bezeichnung der Teile



① **EAR** (Ohrhörer)-Buchse
② **MIC** (Mikrofon)-Buchse
③ Eingebautes Stereomikrofon (L)
④ Eingebautes Stereomikrofon (R)
⑤ Aufnahmekontrollleuchte
⑥ **LIST**-Taste
⑦ Befestigung für Trageriemen
⑧ Display (LCD-Anzeige)
⑨ Integrierter Lautsprecher
⑩ **+**-Taste
⑪ **REC** (●) (Aufnahme)-Taste
⑫ ▶▶|-Taste
⑬ **MENU**-Taste
⑭ **−**-Taste
⑮ **INDEX/ERASE**-Taste
⑯ **OK** ▶-Taste
⑰ |◀◀-Taste
⑱ **STOP** (■)-Taste
⑲ Batteriefachdeckel
⑳ **HOLD**-Schalter
㉑ Modusschalter (**VOICE/MUSIC**)*1
MIC SENSE CONF/DICT-Schalter*2
㉒ Schiebestart USB-Anschluss
㉓ USB-Anschluss

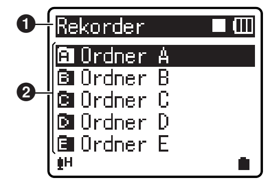
***1** Nur für WS-570M, WS-560M, WS-550M.
***2** Nur für WS-450S.

Display (LCD-Anzeige)

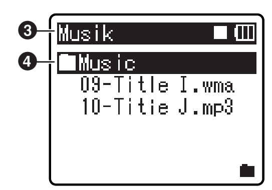
Ordnerlisteanzeige

Für WS-570M/WS-560M/ WS-550M:

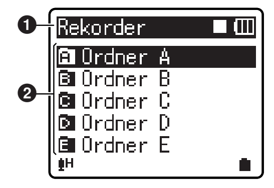
Wenn [VOICE]-modus markiert ist:



Wenn [MUSIC]-modus markiert ist:



Für WS-450S:

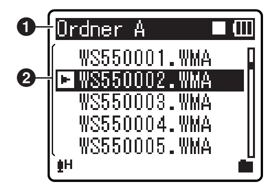


1. **[VOICE]-Modusanzeige Aufnahme/Wiedergabe Statusanzeige Batteriekapazitätsanzeige**
2. **Name der Ordner**
3. **[MUSIC]-Modusanzeige Aufnahme/Wiedergabe Statusanzeige Batteriekapazitätsanzeige**
4. **Name der Ordner**

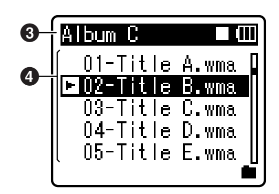
Dateilisteanzeige

Für WS-570M/WS-560M/ WS-550M:

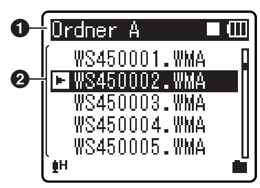
Wenn [VOICE]-modus markiert ist:



Wenn [MUSIC]-modus markiert ist:



Für WS-450S:

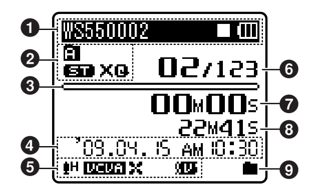


1. **Name der Ordner Aufnahme/Wiedergabe Statusanzeige Batteriekapazitätsanzeige**
2. **Name der Datei**
3. **Name der Ordner Aufnahme/Wiedergabe Statusanzeige Batteriekapazitätsanzeige**
4. **Name der Datei**

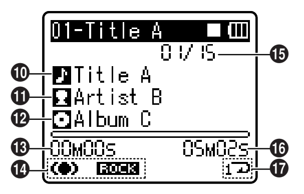
Dateianzeige

Für WS-570M/WS-560M/ WS-550M:

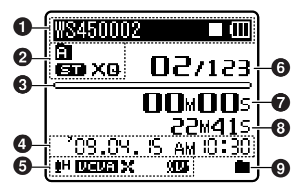
Wenn [VOICE]-modus markiert ist:



Wenn [MUSIC]-modus markiert ist:



Für WS-450S:



1. **Name der Datei Aufnahme/Wiedergabe Statusanzeige Batteriekapazitätsanzeige**
2. **Ordneranzeige Aufnahmemodusanzeige**
3. **Im Aufnahmemodus:** Balkenanzeige Restspeicherplatz
   Im Wiedergabemodus: Balkenanzeige Wiedergabe-Position
4. **Aufnahmedatum und -zeit**
5. **[H] Mikrofonempfindlichkeitsanzeige**
   [VCVA] Anzeige für Variable Control Voice Actuator (sprachgesteuerte Aufnahme)
   [NR] Rauschunterdrückungsanzeige
   [VF] Sprachfilteranzeige
   [LC] Hochpassfilteranzeige

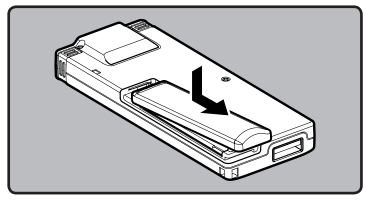
❻ **Aktuelle Dateinummer/ Gesamtzahl der aufgenommenen Dateien im Ordner**
❼ **Im Aufnahmemodus:**
Vergangene Aufnahmezeit
Im Wiedergabemodus:
Vergangene Wiedergabezeit
❽ **Im Aufnahmemodus:**
Verbleibende Aufnahmezeit
Im Wiedergabe- oder Stoppmodus:
Dateilänge
❾ **Wiedergabemodusanzeige**
❿ **Titelname**
⓫ **Interpretenname**
⓬ **Albumname**
⓭ **Vergangene Wiedergabezeit**
⓮ **[ ] SRS WOW XT-Anzeige**
[JAZZ] Equalizer-Anzeige
⓯ **Aktuelle Dateinummer/ Gesamtzahl der aufgenommenen Dateien im Ordner**
⓰ **Dateilänge**
⓱ **Wiedergabemodusanzeige**

Stromversorgung

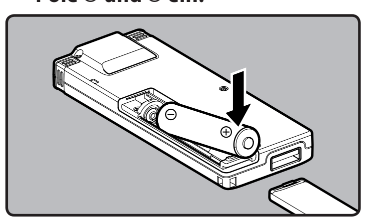
Einlegen der Batterien

Dieser Rekorder kann sowohl mit wiederaufladbaren NI-MH-Batterien als auch mit AAA Alkali-Batterien betrieben werden.

1 Drücken Sie leicht auf den Pfeil und schieben Sie den Batteriefachdeckel vom Rekorder.



2 Legen Sie die AAA Alkali-Batterie unter korrekter Ausrichtung der Pole ⊕ und ⊖ ein.

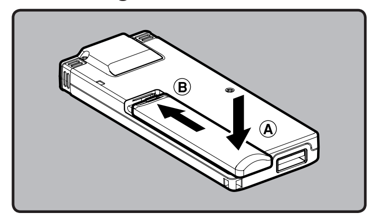


Für WS-570M/WS-560M/ WS-550M:

- Verwenden Sie zum Laden mit dem Rekorder unbedingt die mitgelieferten, vorgesehenen wiederaufladbaren Ni-MH-Batterien (BR401).
- Die mitgelieferten Batterien sind noch nicht vollständig aufgeladen. Es wird empfohlen, sie vor dem Gebrauch des Geräts oder nach längerem Nichtgebrauch desselben vollständig aufzuladen (☞ S.12).

> **Für WS-450S:**
> - Mit diesem Rekorder können keine wiederaufladbaren Batterien geladen werden.

3 Schließen Sie den Batteriefachdeckel vollständig, indem Sie ihn in Richtung Ⓐ drücken, und ihn dann in Richtung Ⓑ schieben.



- Blinkt die „**Stunde**“ -Anzeige auf dem Display, so gehen Sie gemäß „**Einstellung von Uhrzeit und Datum [Zeit & Datum]**“ vor (☞ S.15).

Batteriekapazitätsanzeige

Die Batteriekapazitätsanzeige auf dem Display wechselt mit abnehmender Batterieleistung.



- Erscheint [▮] auf dem Display, so tauschen Sie die Batterien baldmöglichst aus. Sobald die Batterien zu schwach sind, erscheint das [ ] und [**Ladezustand niedrig**] auf dem Display und der Rekorder schaltet sich aus.

Hinweise

- Verwenden Sie keine Manganbatterien in diesem Rekorder.
- Beim Batterieaustausch empfiehlt sich der Einsatz von Alkalibatterien des Formats AAA oder wiederaufladbare Ni-MH-Batterien.
- Stoppen Sie den Rekorder unbedingt, bevor Sie die Batterien auswechseln. Das Entnehmen der Batterien während der Rekorder in Gebrauch ist kann zu einer Fehlfunktion wie dem Beschädigen der Datei etc. führen. Falls bei der Aufnahme einer Datei die Batteriekapazität nachlässt, kann die Datei ganz verloren gehen. Daher müssen Sie die Batterien sofort austauschen, sobald nur noch ein Segment der Batterieanzeige zu sehen ist.
- Falls der Batteriewechsel länger als 1 Minute dauert oder Sie die Batterien wiederholt in kurzen Zeitabständen einlegen und herausnehmen, müssen Sie die Uhrzeit nach dem Einlegen der neuen Batterien neu einstellen (☞ S.15).
- Entnehmen Sie die Batterien, wenn der Rekorder länger nicht gebraucht wird.
- Bei Wiedergabe einer Sprach-/Musikdatei kann sich der Rekorder abhängig von der Lautstärke aufgrund der Ausgangsspannung der Batterien zurücksetzen, selbst wenn [▮▮▮] auf der Batteriekapazitätsanzeige angezeigt wird. Drehen Sie in diesem Fall die Lautstärke herunter.
- Verwenden Sie zum Auswechseln der wiederaufladbaren Batterien unbedingt die wiederaufladbaren Ni-MH-Batterien (optional). Die Verwendung von Produkten anderer Hersteller kann den Rekorder beschädigen und sollte daher vermieden werden.

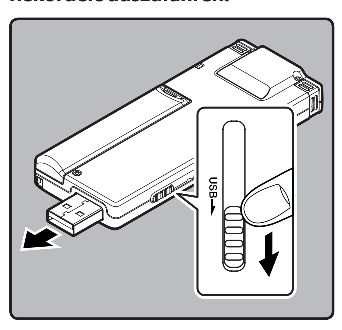
Aufladen durch Anschluss eines Computers per USB

Für WS-570M/WS-560M/ WS-550M:

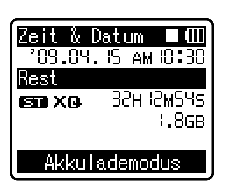
Sie können die Batterien durch Anschluss an einen USB-Anschluss auf einem Computer laden. Legen Sie die (mitgelieferten) wiederaufladbaren Batterien beim Laden unbedingt in korrekter Ausrichtung in den Rekorder ein (☞ S.10).

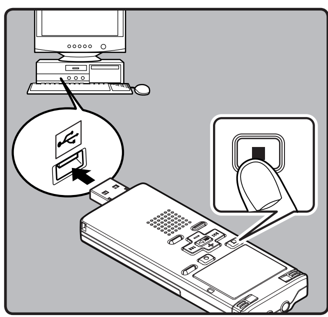
Laden Sie keine Primärbatterien wie Alkaline- oder Lithiumbatterien auf. Dies kann zum Auslaufen oder Erhitzen der Batterien und zu Fehlfunktionen des Rekorders führen.

1. **Starten Sie den PC.**
2. **Schieben Sie den Schieberiegel des USB-Anschlusses in Pfeilrichtung, um den USB-Anschluss des Rekorders auszufahren.**



3. **Schließen Sie ihn unter Drücken der STOP (■) -Taste an den USB-Anschluss des Computers an.**





- Drücken und halten Sie beim Aufladen der Batterie die **STOP** (■)-Taste, bis [**Bitte warten**] angezeigt wird.

4. **Der Ladevorgang ist beendet, wenn die Batteriekapazitätsanzeige auf [F] springt .**

Ladezeit: ca. 3 Stunden *

* Zeigt die angenäherte Dauer des vollständigen Ladens der wiederaufladbaren Batterie bei Zimmertemperatur, nachdem diese leer war. Die Aufladezeit ist je nach Restlademenge und Zustand der Batterien unterschiedlich.

Hinweise

- Der Rekorder kann nicht aufgeladen werden, wenn der PC nicht eingeschaltet ist. Es ist ebenfalls möglich, dass er nicht aufgeladen wird, wenn sich der PC im Standby-Modus, Stoppmodus und Energiesparmodus befindet.

- Laden Sie den Rekorder nicht auf, wenn der USBHub angeschlossen ist.
- Falls [**Laden unmöglich**] angezeigt wird, kann eine im Rekorder eingelegte Batterie nicht geladen werden. Wechseln Sie die Batterien gleichzeitig gegen die mitgelieferten Batterien aus (☞ S. 10).
- Es kann nicht geladen werden, wenn [C]***1** oder [H]***2** blinkt. Laden Sie die Batterien bei einer Temperatur von 5 °C bis 35 °C.
  ***1** [C]: Wenn die Umgebungstemperatur niedrig ist.
  ***2** [H]: Wenn die Umgebungstemperatur hoch ist.
- Sollte die Betriebszeit merklich kürzer werden, obwohl die Batterien voll aufgeladen sind, müssen die Batterien durch neue Batterien ersetzt werden.
- Vergewissern Sie sich, dass der USB-Anschluss vollständig eingesteckt ist. Andernfalls funktioniert der Rekorder möglicherweise nicht richtig.
- Verwenden Sie nach Bedarf das mitgelieferte USB-Verlängerungskabel.
- Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte USB-Verlängerungskabel. Durch die Verwendung von Kabeln anderer Hersteller könnte der Rekorder beschädigt werden. Verwenden Sie das mitgelieferte USB-Verlängerungskabel nicht für Geräte anderer Hersteller.

Vorsichtshinweise zu wiederaufladbaren Batterien

Lesen Sie die folgenden Beschreibungen aufmerksam durch, wenn Sie die wiederaufladbaren Ni-MH-Batterien verwenden.

Entladung:

Wiederaufladbare Batterien entladen sich, wenn sie nicht benutzt werden. Regelmäßig vor Gebrauch laden.

Arbeitstemperatur:

Wiederaufladbare Batterien sind chemische Produkte. Die Leistung von wiederaufladbaren Batterien kann auch dann schwanken, wenn sie nur innerhalb des empfohlenen Temperaturbereichs verwendet werden. Das ist bei solchen Produkten normal.

Empfohlener Temperaturbereich:

Beim Betrieb:
0°C - 42°C
Laden:
5°C - 35°C
Bei längerer Lagerung:
–20°C - 30°C

Die Verwendung des Batteriepakets außerhalb des angegebenen Temperaturbereichs setzt die Leistungsfähigkeit und die Lebensdauer der Batterien herab. Um die wiederaufladbaren Batterien vor Auslaufen und Rost zu schützen, sollten sie aus dem Gerät herausgenommen und getrennt gelagert werden, wenn sie längere Zeit nicht benutzt werden.

Hinweise

- Mit diesem Rekorder können die Batterien ungeachtet ihres Stromstands wieder vollständig aufgeladen werden. Zur Erzielung einer optimalen Ladung für neu gekaufte oder lange (über einen Monat) nicht benutzte, wiederaufladbare Batterien wird empfohlen, die wiederaufladbaren Batterien wiederholt (zwei bis drei Mal) vollständig zu laden und zu entladen.
- Beachten Sie bei der Entsorgung verbrauchter wiederaufladbarer Batterien bitte unbedingt die örtlich geltenden Abfall- und Umweltvorschriften. Wenden Sie sich zwecks ordnungsgemäßer Entsorgung an Ihren örtlichen Baustoffhof oder Ihre Gemeinde.
- Wiederaufladbare Ni-MH-Batterien entladen sich nicht vollständig. Sorgen Sie vor der Entsorgung für einen Schutz gegen Kurzschlüsse (z. B. durch Abkleben der Kontakte).

Für Deutschland:

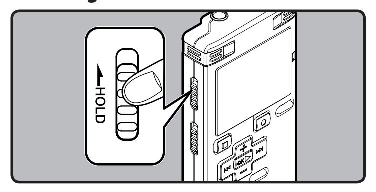
Für eine umweltfreundliche Entsorgung hat Olympus in Deutschland einen Vertrag mit GRS (Gemeinsames Rücknahmesystem für Batterien) geschlossen.

Ein-/Ausschalten des Rekorders

Wird der Rekorder nicht gebraucht, so ist die Stromversorgung auszuschalten, damit die Batterien weitestgehend geschont werden. Auch bei ausgeschalteter Stromversorgung bleiben die vorhandenen Daten sowie Modus- und Uhrzeiteinstellungen erhalten.

Einschalten des Rekorders

Schieben Sie den HOLD-Schalter in die dem Pfeil entgegengesetzte Richtung.



- Das Display wird aktiviert und die Stromversorgung wird eingeschaltet.
- Die Fortsetzungsfunktion setzt den Rekorder zurück auf die Stoppposition im Speicher vor dem Ausschalten der Stromversorgung.

Ausschalten des Rekorders

Schieben Sie im Stoppmodus des Rekorders den HOLD -Schalter in Pfeilrichtung.

- Daraufhin werden das Display und die Stromversorgung ausgeschaltet.
- Die Fortsetzungsfunktion registriert die Stoppposition vor dem Ausschalten der Stromversorgung.

Energiesparbetrieb

Falls der eingeschaltete Rekorder für über 5 Minuten gestoppt oder nicht benutzt wird (Grundeinstellung), schaltet sich der Strom aus.

- Jeder Tastendruck vor Eintritt in den Energiesparmodus setzt den Zeitzähler wieder zurück und die Zeit läuft wieder von neuem bis zum erneuten Auslösen dieser Funktion.

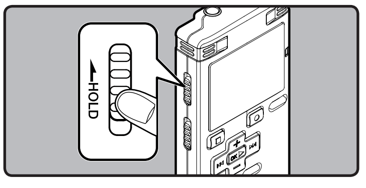
Tastensperre [HOLD]

Wird der Rekorder auf HOLD-Modus geschaltet, so bleiben die Betriebseinstellungen erhalten und alle Tasten und Schalter werden gesperrt.

Diese Funktion deaktiviert alle Bedientasten und verhindert so eine versehentliche Betätigung, wenn der Rekorder in einer Tasche transportiert wird.

Aktivieren der Tastensperre (HOLD-Modus)

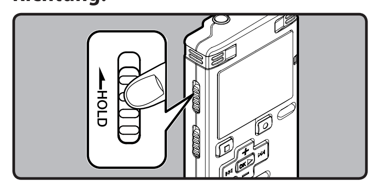
Schieben Sie im Stoppmodus des Rekorders den HOLD -Schalter in Pfeilrichtung.



- Sobald [**GESPERRT**] auf dem Display erscheint, ist der Rekorder auf Tastensperre (HOLD-Modus) geschaltet.

Deaktivieren der Tastensperre (HOLD-Modus)

Schieben Sie den HOLD-Schalter in die dem Pfeil entgegengesetzte Richtung.



Hinweise

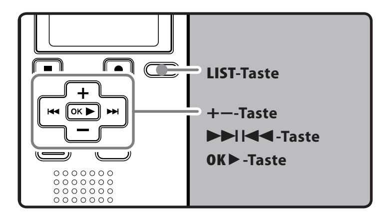
- Beim Drücken einer Taste im HOLD-Modus blinkt zwar die Uhrzeitanzeige 2 Sekunden lang, aber der Rekorder bleibt funktionslos.
- Wird HOLD während der Wiedergabe oder Aufnahme angewendet, kann dieser Status solange nicht per Tastendruck verändert werden bis HOLD wieder freigegeben wird (Wenn die Wiedergabe oder Aufnahme mangels Speicherplatz endet, dann schaltet der Rekorder automatisch auf Stopp).

Einstellung von Uhrzeit und Datum [Zeit & Datum]

Nach der Einstellung von Uhrzeit und Datum werden mit der Aufnahme jeder Audiodatei automatisch die entsprechenden Zeitdaten abgespeichert. Durch die Einstellung von Uhrzeit und Datum wird die Verwaltung der Audiodateien vereinfacht.

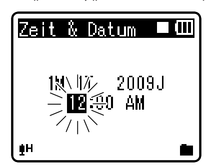
Wenn Sie den Rekorder nach dem Erwerb zum ersten Mal benutzen, oder wenn die Batterien nach einer langen Zeit ohne Gebrauch wieder eingesetzt werden, erscheint die Eingabeaufforderung [Zeit & Datum einstellen]. Wenn „Stunde“ blinkt, führen Sie Schritt 1 in der Einstellungsanleitung durch.





1 Drücken Sie die ▶▶I-oder I◀◀-Taste um die einzustellende Zeiteinheiten zu wählen.

- Wählen Sie die aufblinkende Zeiteinheit aus „**Stunde**“, „**Minute**“, „**Jahr**“, „**Monat**“ und „**Tag**“.

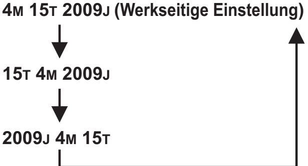


2 Drücken Sie die +-oder −-Taste um eine Einstellung vorzunehmen.

- Um die nächste Zeiteinheit auszuwählen drücken Sie ebenfalls die ▶▶I-oder I◀◀ -Taste und nehmen die Einstellung mit der +-oder −-Taste vor.
- Durch Drücken der **LIST**-Taste während der Stunden-und Minuteneinstellung können Sie zwischen 12 und 24 Stundenanzeige wählen.
  Beispiel: 10:38 P.M (Nachmittag)

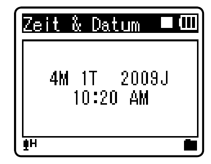
  10:38 PM ←→ **22:38**
  (Werkseitige Einstellung)

- Sie können die Reihenfolge von „**Monat**“, „**Tag**“ und „**Jahr**“ durch Drücken der **LIST**-Taste während der Einstellung ändern.
  Beispiel: April 15, 2009



3 **Drücken Sie auf die OK ▶-Taste, um die Einstellung zu bestätigen.**

- Die Uhr beginnt von dem eingestellten Datum und der eingestellten Zeit an zu laufen. Stellen Sie die Zeit entsprechend ein und drücken Sie die **OK ▶**-Taste.

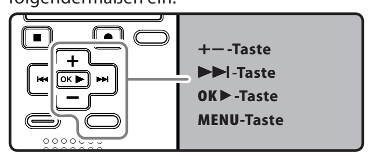


Hinweis

- Wird die **OK ▶**-Taste während der Einstellung gedrückt, so gelten die bis zu diesem Zeitpunkt eingestellten Parameter.

Ändern von Uhrzeit und Datum

Während der Rekorder im Stoppmodus ist, drücken und halten Sie die **STOP** (■) -Taste, um [**Zeit & Datum**] und [**Rest**] anzuzeigen. Sind das aktuelle Datum und die Uhrzeit nicht korrekt, so stellen Sie sie folgendermaßen ein.



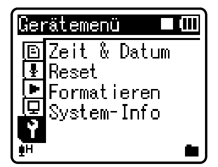
1 **Drücken Sie im Stopp-Modus des Rekorders auf die MENU-Taste.**

- Das Menü erscheinen in der Display (☞ S.36).



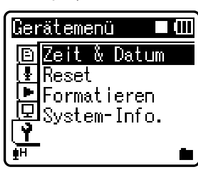
2 **Drücken Sie die +-oder −-Taste zur Wahl der [Gerätemenü]-Registerkarte.**

- Die Menüanzeige kann durch Verschieben des Einstellmenü-Cursors geändert werden.



3 **Drücken Sie die Taste OK ▶ oder ▶▶I, um den Cursor auf den einzustellenden Punkt zu schieben.**

- [**Gerätemenü**] erscheinen in der Display.



4 **Drücken Sie die OK ▶-oder ▶▶I -Taste.**

- [**Zeit & Datum**] erscheinen in der Display.
- „**Stunde**“ blinkt in der Display, und zeigt damit den Beginn des Uhrzeit/ Datum- Einstellungsprozesses.

Die folgenden Schritte sind mit Schritt 1 bis 3 unter „**Einstellung von Uhrzeit und Datum [Zeit & Datum]**“ identisch (☞ S.15).

5 **Drücken Sie die MENU-Taste zum Schließen des Menüs.**

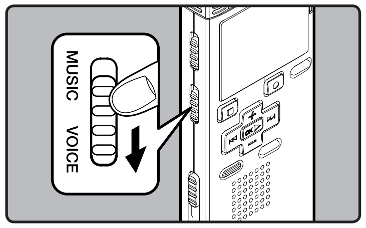
[VOICE]-modus und [MUSIC]-modus

Für WS-570M/WS-560M/ WS-550M:

Das Gerät kann als Sprachrekorder oder als Musikspieler verwendet werden. Stellen Sie zur Aufnahme und Wiedergabe von Sprachdateien den Modusschalter auf [**VOICE**]. Stellen Sie den Modusschalter zum Anhören von Musik auf [**MUSIC**].

Sprachmodus:

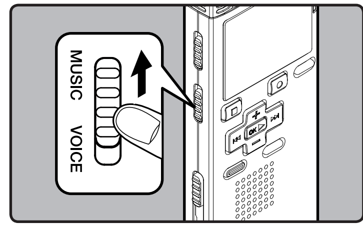
Schieben Sie den Modusschalter auf die [VOICE]-Position.



- Dieser Rekorder arbeitet als IC-Rekorder. Zum Speicherort der Dateien siehe „**Informationen zu Ordnern für Sprachaufnahmen**“ (☞ S.18).

Musikmodus:

Schieben Sie den Modusschalter auf die [MUSIC]-Position.



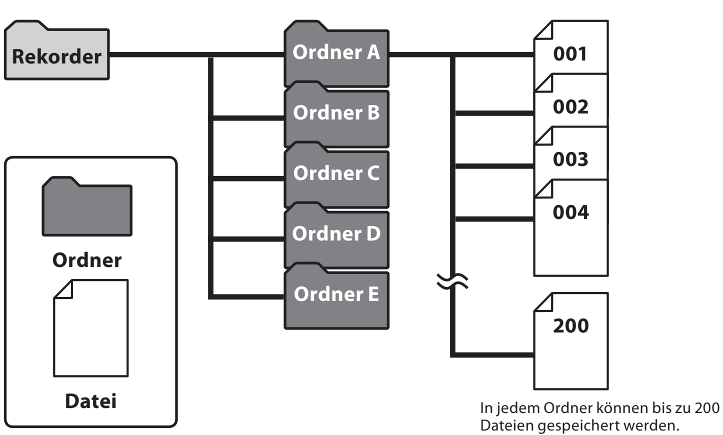
- Der Rekorder arbeitet als Musikabspielgerät. Zum Überspielen von Musikdateien auf den Rekorder mit Windows Media Player siehe „**Informationen zum Ordner für Musikwiedergabe**“ (☞ S.19).

Hinweise zu den Ordnern

Sprach- und Musikdateien werden in separate Ordner für Sprachaufnahmen und Musikwiedergabe getrennt, die in einem Baumdiagramm dargestellt und gespeichert werden.

Informationen zu Ordnern für Sprachaufnahmen

[**Ordner A**] - [**Ordner E**] sind die Ordner für die Sprachaufnahmen. Wenn Sie mit dem Rekorder aufnehmen, wählen Sie einen dieser fünf Ordner vor Aufnahmebeginn.



In jedem Ordner können bis zu 200 Dateien gespeichert werden.

Den mit diesem Rekorder aufgezeichneten Dateien werden automatisch Namen zugeordnet.

WS55 0001 .WMA

① ② ③

① **User ID:**
Der auf dem Rekorder eingegebene Benutzername.

② **Dateinummer:**
Dateien werden unabhängig vom jeweiligen Aufnahmemedium durchnummeriert.

③ **Erweiterung:**
Dateiendungen für das jeweilige Aufnahmeformat bei Aufnahmen mit diesem Gerät.

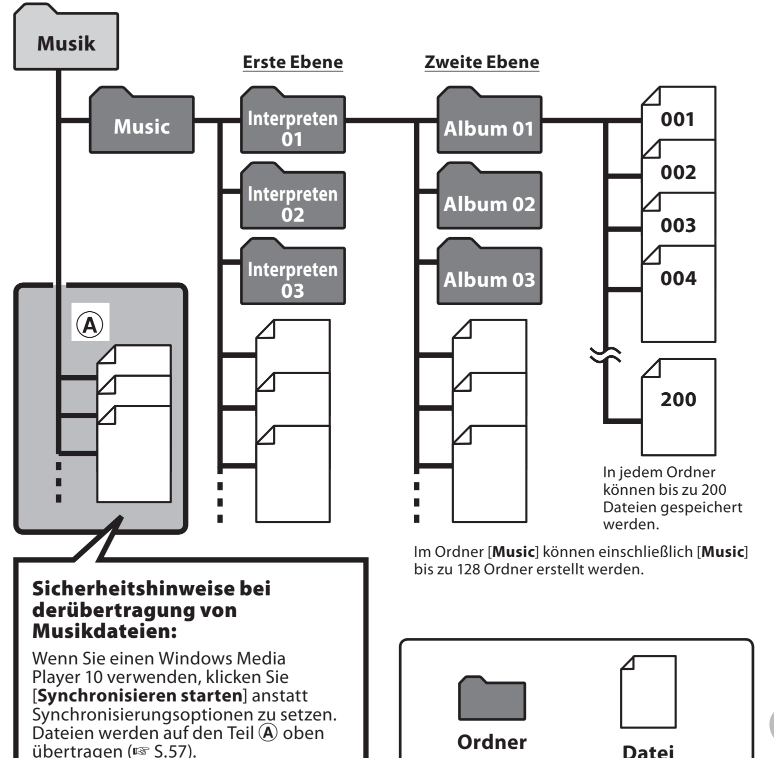
- Lineares PCM Format * .WAV
- MP3 Format * .MP3
- WMA Format .WMA

* Nur für WS-570M.

Für WS-570M/WS-560M/WS-550M:

Informationen zum Ordner für Musikwiedergabe

Bei der Übertragung von Musikdateien mit dem Windows Media Player auf das Gerät wird automatisch ein Wiedergabeordner für Musik angelegt, der eine Ebenenstruktur wie im unten stehenden Diagramm dargestellt besitzt. Musikdateien im selben Ordner können nach Präferenzen neu arrangiert und wiedergegeben werden (☞ S.45).



Sicherheitshinweise bei derübertragung von Musikdateien:

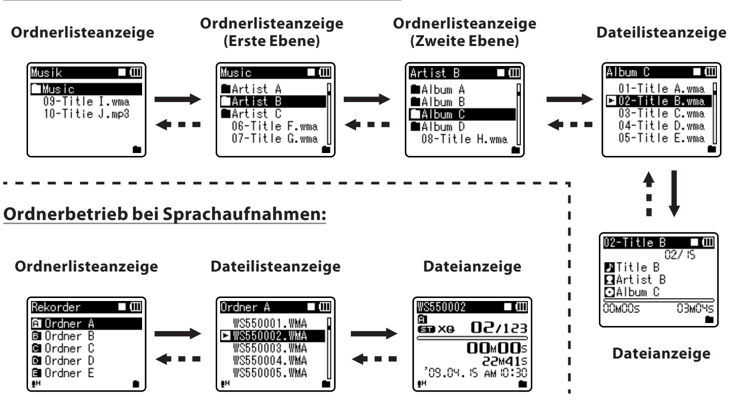
Wenn Sie einen Windows Media Player 10 verwenden, klicken Sie [**Synchronisieren starten**] anstatt Synchronisierungsoptionen zu setzen. Dateien werden auf den Teil Ⓐ oben übertragen (☞ S.57).

Wählen von Ordnern und Dateien

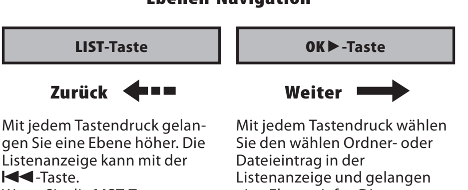
Ändern Sie die Ordner bei angehaltenem Betrieb oder bei der Wiedergabe. Weitere Informationen zur Ebenenstruktur der Ordner finden Sie in den „**Hinweise zu den Ordnern**“ (☞ S.18, S.19).

Ordnerbetrieb bei der Musikwiedergabe:









Mit jedem Tastendruck gelangen Sie eine Ebene höher. Die Listenanzeige kann mit der ⏮-Taste.
Wenn Sie die **LIST**-Taste gedrückt halten, während Sie in der Ordnerhierarchie navigieren, wird zur Dateianzeige zurückgekehrt.

Mit jedem Tastendruck wählen Sie den wählen Ordner- oder Dateieintrag in der Listenanzeige und gelangen eine Ebene tiefer. Die Listenanzeige kann mit der ⏭-Taste

+ oder −-Taste

Wählen Sie den Ordner bzw. die Datei.

Dateianzeige

Informationen zu den gewählten Ordnern wird angezeigt. Gelangt in den Wiedergabe-Standby-Modus.

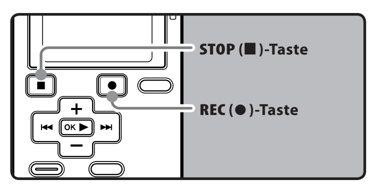
Listenanzeige

Die in diesem Rekorder aufgezeichneten Ordner werden angezeigt.

Über das Aufnehmen

Aufnahme

Wählen Sie vor dem Aufnahmestart einen unter den Audio-Aufnahmeordnern [A] bis [E]. Diese Ordner können Sie nach der Art der Aufzeichnungen umbenennen, z.B. Ordner [A] könnte genutzt werden, um private Informationen zu speichern, während Ordner [B] für geschäftliche Informationen vorbehalten sein könnte.



Für WS-570M/WS-560M/ WS-550M:

- Wenn die **REC** (●) -Taste gedrückt wird, während der Modusschalter auf [**MUSIC**] steht, blinkt auf dem Display [**Musik-Modus**]. Stellen Sie den Modusschalter vor der Aufnahme auf [**VOICE**] (☞ S.17).

1 Wählen Sie den Aufnahmeordner (☞ S.18 bis S.20).

Ordner wechseln:

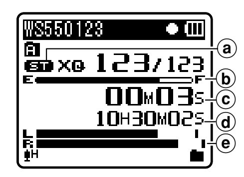
① Durch Drücken der **LIST**-Taste in der Dateianzeige, im Stop-Zustand, gelangen Sie in die nächsthöhere Ebene. Wiederholten Drücken der **LIST**-Taste bringt Sie zur Ordnerlistenanzeige.

② Durch Drücken der **+**- oder **–**-Taste in der Ordnerlistenanzeige wählen Sie die Ordner für Sprachaufnahmen.

- Neu aufgenommene Audiodaten werden als letzte Datei im gewählten Ordner gespeichert.

2 Drücken Sie REC (●)-Taste zum Starten der Aufnahme.

- Die Aufnahmekontrollleuchte leuchtet und [●] erscheint auf dem Display.
- Richten Sie das Mikrofon auf die aufzuzeichnende Klangquelle.

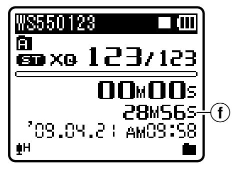


ⓐ Aufnahmemodus
ⓑ Balkenanzeige Restspeicherplatz
ⓒ Vergangene Aufnahmezeit
ⓓ Verbleibende Aufnahmezeit
ⓔ Aufnahmepegelanzeige (entsprechend Aufnahmepegel und Aufnahmefunktions Einstellungen ändern)

- [**Aufnahmemodus**] kann während der Aufnahme oder Aufnahmebereitschaft nicht geändert werden. Stellen Sie dieses ein, während der Rekorder angehalten ist (☞ S.36, S.38).

3 Drücken Sie die STOP (■)-Taste zum Stoppen der Aufnahme.

- [■] erscheint in der Display.



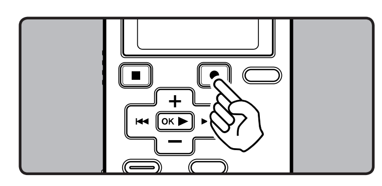
ⓕ Dateilänge

Hinweise

- Um unvollständige Aufnahmen zu vermeiden, beginnen Sie erst mit dem Sprechen, wenn die Aufnahmekontrollleuchte leuchtet.
- Wenn weniger als 60 Sekunden Aufnahmezeit verbleiben, fängt die Aufnahmekontrollleuchte an zu blinken. Wenn die Aufnahmezeit auf 30 oder 10 Sekunden sinkt, blinkt die Leuchte schneller.
- [**Ordner voll**] erscheint, wenn die Aufnahme nicht weiter ausgeführt werden kann. Wählen Sie einen anderen Ordner oder löschen Sie alle nicht benötigten Dateien, bevor Sie aufnehmen (☞ S.34).
- [**Speicher voll**] erscheint, wenn der Speicher voll ist. Löschen Sie nicht benötigte Dateien, bevor Sie mit der Aufnahme fortfahren (☞ S.34).

Aufnahmepause

Drücken Sie im Aufnahmemodus des Rekorders auf die REC (●)-Taste.



- [❚❚] erscheinen in der Display.
- Der Rekorder stoppt, wenn er mindestens 60 Minuten auf „Rec Pause“ geschaltet bleibt.

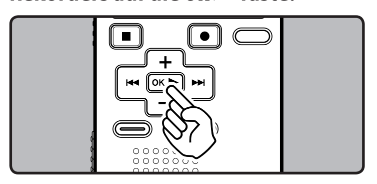
Fortsetzen der Aufnahme:

Drücken Sie erneut die REC (●)-Taste.

- Die Aufnahme wird von der Unterbrechungsstelle an fortgesetzt.

Inhalt der Aufnahme kurz überprüfen

Drücken Sie im Aufnahmemodus des Rekorders auf die OK ▶-Taste.

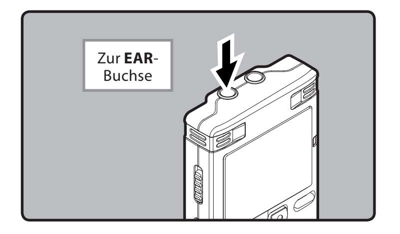


- [▶] erscheinen in der Display.
- Stoppen Sie die Aufnahme, die gerade aufgenommene Datei wird dann abgespielt.

Mithörmöglichkeit bei Aufnahme

Wenn ein Ohrhörer an die **EAR**-Buchse angeschlossen ist, können Sie während der Aufnahme den Ton mithören. Die Lautstärke kann geregelt werden durch Drücken der **+**- oder **–**-Tasten.

Schließen Sie den Ohrhörer an die EAR-Buchse am Rekorder an.



- Während der Aufnahme können Sie durch den Ohrhörer den Ton mithören.

Hinweise

- Der Aufnahmepegel kann nicht durch die Lautstärketaste kontrolliert werden.
- Wenn Sie Ohrhörer verwenden, stellen Sie die Lautstärke nicht zu hoch. Eine sehr hohe Lautstärke kann zu Hörschäden führen.
- Wegen möglicher akustischer Rückkopplung dürfen Kopfhörer nicht neben einem Mikrofon platziert werden.
- Ist bei der Aufzeichnung der externe Lautsprecher angeschlossen, könnte möglicherweise Audio-Feedback auftreten.

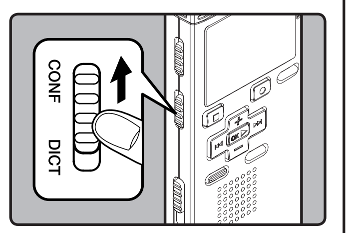
Mikrofonempfindlichkeit

Die Mikrofonempfindlichkeit ist auf die Aufnahmeerfordernisse einstellbar.

Für WS-570M/WS-560M/ WS-550M:

- Stellen Sie die Mikrofonempfindlichkeit auf der Menüanzeige ein (☞ S.36, S.38).

Für WS-450S: Schieben Sie den MIC SENSE CONF/DICT-Schalter zur Wählen [CONF] oder [DICT].



[**CONF**]:
Dies ist ein hochsensibler Modus für Aufnahmen von Umgebungsgeräuschen.

[**DICT**]:
Standard-Mikrofonempfindlichkeit. Dies ist die Standard-Mikrofonempfindlichkeit. Wählen Sie diesen Modus aus, wenn die Lautstärke der Klangquelle hoch ist, wie bei einer Bandprobe.

Hinweis

- Falls Sie die Stimme eines Sprechers klar aufnehmen möchten, stellen Sie den **MIC SENSE CONF**/**DICT**-Schalter auf [**DICT**] und halten Sie das im Rekorder eingebaute Mikrofon vor der Aufnahme nah an den Mund des Sprechers (5-10 cm).

Empfohlene Einstellungen je nach Aufnahmebedingung

Der Rekorder steht werkseitig auf dem [**ST XQ**]-Modus, so dass sofort nach seinem Erwerb hochqualitative Stereoaufnahmen vorgenommen werden können. Die verschiedenen Aufnahmefunktionen können bis ins Detail konfiguriert werden, um sich den

Aufnahmebedingungen anzupassen.

<table>
<tr><th rowspan="2">Aufnahme-bedingung</th><th colspan="3">Empfohlene Einstellungen</th></tr>
<tr><th>Aufnahmearten
(☞ S.36, S.38)</th><th>Mikrofonempfindlichkeit
(☞ S.23 oder S.36, S.38)</th><th>Low Cut-Filter
(☞ S.36, S.39)</th></tr>
<tr><td>Veranstaltungen mit großem Publikum und
Vorträge in großen Räumen.</td><td>[ST XQ]</td><td rowspan="2">[CONF]
oder
[Konferenz]</td><td rowspan="3">[Ein]</td></tr>
<tr><td>Geschäftstermine und -verhandlungen mit kleiner Teilnehmerzahl.</td><td>[ST XQ]
[ST HQ]
[ST SP]</td></tr>
<tr><td>Diktieren bei starken Hintergrundgeräuschen.</td><td>[ST XQ]
[ST HQ]
[HQ]</td><td>[DICT]
oder
[Diktat]</td></tr>
<tr><td>Musikwiedergabe, Vogelgesang und vorbeifahrende Züge.railway sounds.</td><td>[ST XQ]</td><td>Stellen Sie die Mikro-fonempfindlichkeit gemäß der Aufnahmelautstärke ein.</td><td>[Aus]</td></tr>
<tr><td>Diktieren in ruhiger Umgebung.</td><td colspan="3">Keine spezielle Empfehlung.
Eine Aufnahmeeinstellung wählen.</td></tr>
</table>

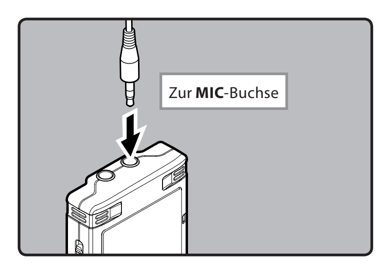
Aufnahmen von einem externen Mikrofon oder anderen Audiogeräten

Ein externes Mikrofon und andere Audiogeräte können angeschlossen, und deren Ton aufgenommen werden.

- Stecken Sie während einer Aufnahme keine Geräte in die oder aus der Aufnahmebuchse.

Aufnahme mit einem externen Mikrofon:

Stecken Sie das externe Mikrofon in die MIC-Buchse am Rekorder.



Anwendbare externe Mikrofone (optional) (☞ S.68)

Stereo-Mikrofon: ME51S
Das ME51S Stereomikrofon wird als Set inklusive einem Verlangerungskabel und einem Clip geliefert.

2-Kanal-Mikrofon (omnidirektional): ME30W
Dies sind hochsensible omnidirektionale Mikrofone mit Plug-in-Speisung, die sehr geeignet für Musik-Liveaufnahmen sind.

Hoch empfindliches monaurales Rauschunter-drückungs-Mikrofon (unidirektional): ME52W
Dieses Mikrofon dient zur Tonaufzeichnung aus großem Abstand bei Minimierung der Umgebungsgeräusche.

Krawattenmikrofon (omnidirektional): ME15
Kleines, unauffälliges Mikrofon mit Krawattenhalter.

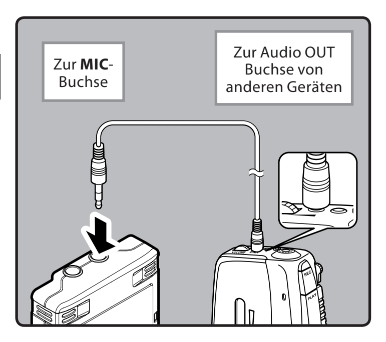
Telephone-Pick-Up: TP7
Mikrofon in Ausführung eines Ohrhörers, das während des Telefonierens in das Ohr gesteckt werden kann. Die Stimme oder die Konversation über das Telefon kann deutlich aufgezeichnet werden.

Hinweise

- Das eingebaute Mikrofon wird bei Anschluss eines externen Mikrofons an die **MIC**-Buchse ausgeschaltet.
- Es können auch Mikrofone mit Plug-in-Speisung benutzt werden.
- Wenn ein externes monaurales Mikrofon verwendet wird, während [**Aufnahmemodus**] auf Stereoaufnahme steht, wird der Ton nur auf dem linken Kanal (L) aufgenommen (☞ S.36, S.38).
- Wenn ein externes Stereo Mikrofon angeschlossen wird, während [**Aufnahmemodus**] auf Monoaufnahme steht, ist nur eine Aufnahme mit dem linken Kanalmikrofon (L) möglich (☞ S.36, S.38).

Aufnehmen des Tons von anderen Audiogeräten:

Sie können den Ton aufnehmen, indem Sie, mit Hilfe des Verbindungskabels KA333 (optional), die Audio OUT-Buchse (Ohrhörerbuchse) des anderen Gerätes mit der **MIC**-Buchse des Rekorders verbinden.

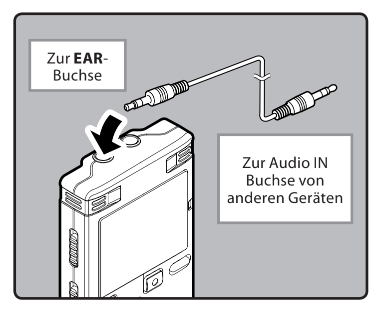


Hinweis

- Eine Feineinstellung der Eingangspegel ist mit diesem Rekorder nicht möglich. Führen Sie, wenn externe Geräte angeschlossen werden, eine Testaufnahme durch, und stellen Sie dann die Ausgangpegel für die externen Geräte ein.

Aufnehmen des Tons des Rekorders mit anderen Audiogeräten:

Der Ton des Rekorders kann mit anderen Geräten aufgenommen werden, wenn die **EAR**-Buchse des Rekorders mittels des Verbindungskabels KA333 (optional) mit der Audio IN-Buchse (Mikrofonbuchse) des anderen Gerätes verbunden ist.

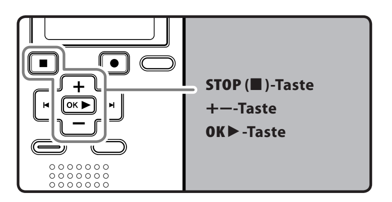


Hinweis

- Beim Einstellen der verschiedenen Wiedergabeeinstellungen des Rekorders können sich die Ausgangssignale der **EAR**-Buchse entsprechend verändern (☞ S.36, S.40, S.41).

Wiedergabe

Der Rekorder kann Dateien im Format WAV*, MP3* und WMA wiedergeben. Zur Wiedergabe von Dateien, die mit anderen Geräten aufgezeichnet wurden, sind diese von einem PC aus zu übertragen (kopieren).
* Nur für WS-570M, WS-560M, WS-550M.



Für WS-570M/WS-560M/ WS-550M:

- Stellen Sie den Modusschalter beim Abspielen von Dateien, die von einem Computer übertragen wurden, auf den entsprechenden Ordnertyp (☞ S.17).
- Stellen Sie den Modusschalter beim Abspielen von auf dem Rekorder aufgenommenen Dateien auf [**VOICE**] (☞ S.17).

1 Wählen des Ordners mit den Dateien für die Wiedergabe (☞ S.18 bis S.20).

Ordner wechseln:

① Durch Drücken der **LIST**-Taste auf der Dateianzeige während der Wiedergabe oder bei angehaltener Wiedergabe gelangen Sie zur nächsthöheren Ebene. Wiederholten Drücken der **LIST**-Taste bringt Sie zur Ordnerlistenanzeige.

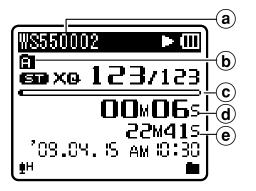
② Durch Drücken die **+** - oder **−** -Taste in der Ordnerlistenanzeige wählen Sie die Ordner für Sprachaufnahmen. Drücken Sie die **OK ▶** oder **▶▶I**-Taste.

2 Drücken Sie in der Dateilistenanzeige +- oder −-Taste zur Wählen der Datei, die Sie Wiedergabe.

- Drücken Sie in der Dateianzeige **▶▶I**- oder **I◀◀** -Taste zur wählen einer Datei.

3 Drücken Sie die OK ▶-Taste zum Starten der wiedergeben möchten.

- [▶] erscheint in der Display.



ⓐ Name der Ordner
ⓑ Ordneranzeige
ⓒ Balkenanzeige Wiedergabe-Position
ⓓ Vergangene Wiedergabezeit
ⓔ Dateilänge

4 Drücken Sie die +-Taste oder −-Taste, um eine angenehme Hörlautstärke einzustellen.

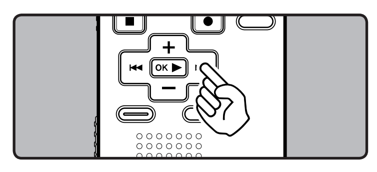
- Dies kann im Wertebereich von [**00**] bis [**30**] geschehen.

5 Stoppen Sie mit der STOP (■) -Taste die Wiedergabe an der gewünschten Stelle.

- [■] erscheint in der Display.
- Dadurch wird die Wiedergabe der Datei sofort angehalten. Wenn die Rückkehr-Funktion aktiviert ist, wird die Stelle, an der Sie angehalten haben, selbst bei einer Stromunterbrechung registriert. Beim nächsten Einschalten kann die Wiedergabe von der gleichen ste aus erfolgen.

Schnellvorlauf

Drücken und halten Sie im Stoppmodus des Rekorders in der Dateianzeige die ▶▶I-Taste.



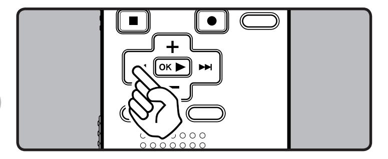
- [▶▶] erscheint in der Display.
- Beim Loslassen der ▶▶I-Taste stoppt der Rekorder. Setzen Sie mit der **OK ▶** -Taste die Wiedergabe an der Stelle fort, an der sie gestoppt wurde.

Drücken und halten Sie im Wiedergabe-modus des Rekorders die ▶▶I-Taste.

- Sobald die ▶▶I-Taste freigegeben wird, schaltet der Rekorder auf Normalwiedergabe zurück.
- Bei einer Index- oder Zeitmarke innerhalb der Datei stoppt der Rekorder an dieser Stelle (☞ S. 31).
- Der Rekorder stoppt am Ende der Datei. Halten Sie weiterhin die ▶▶I-Taste gedrückt, damit die Schnellvorlauf-Funktion am Anfang der nächsten Datei einsetzt.

Rücklauf

Drücken und halten Sie im Stoppmodus des Rekorders in der Dateianzeige die I◀◀-Taste.

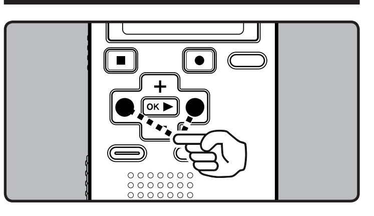


- [◀◀] erscheint in der Display.
- Beim Loslassen der I◀◀-Taste stoppt der Rekorder. Setzen Sie mit der **OK ▶** -Taste die Wiedergabe an der Stelle fort, an der sie gestoppt wurde.

Drücken und halten Sie im Wiedergabe-modus des Rekorders die I◀◀-Taste.

- Sobald die I◀◀-Taste freigegeben wird, schaltet der Rekorder auf Normalwiedergabe zurück.
- Bei einer Index- oder Zeitmarke innerhalb der Datei stoppt der Rekorder an dieser Stelle (☞ S. 31).
- Wird die I◀◀-Taste gedrückt gehalten, wenn der Rekorder am Anfang der obersten Datei gestoppt ist, so läuft er im Schnellrücklauf zum Ende der letzten Datei und setzt dort die Wiedergabe fort.

Auffinden des Dateianfangs



Drücken Sie im Stopp- oder Wiedegabe-modus des Rekorders die ▶▶I-Taste.

- Der Rekorder springt zum Anfang der nächsten Datei.

Drücken Sie im Wiedegabemodus des Rekorders die I◀◀-Taste.

- Der Rekorder springt zum Anfang der nächsten Datei.

Drücken Sie im Stoppmodus des Rekorders die I◀◀-Taste.

- Der Rekorder springt an den Anfang der letzten Datei. Kehren Sie zum Anfang der Datei zurück, wenn der Rekorder auf der Hälfte der Datei stoppt.

Drücken Sie im Wiedegabemodus des Rekorders zweimal auf die ⏮-Taste.

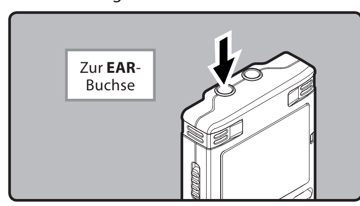
- Der Rekorder springt an den Anfang der letzten Datei.

Hinweise

- Wenn Sie während der Wiedergabe zum Anfang der Datei zurückgehen, hält der Rekorder an der Position der Indexmarke und Zeitmarke an. Die Indexmarke und die Zeitmarke werden übersprungen, wenn Sie die Funktion bei angehaltener Wiedergabe ausführen (☞ S. 31).
- Wenn [**Springinterv.**] auf etwas Anderem als [**Dateisprung**] steht, springt der Rekorder den eingegebenen Zeitraum vor bzw. zurück und beginnt dann mit der Wiedergabe (☞ S. 36, S. 43).

Hören durch einen Ohrhörer

Ein Ohrhörer kann an die **EAR** -Buchse des Rekorders angeschlossen werden.



- Der interne Lautsprecher ist dann ausgeschaltet.

Hinweise

- Um Gehörschäden zu vermeiden, verwenden Sie den Ohrhörer erst, nachdem Sie die Lautstärke verringert haben.
- Achten Sie während des Gebrauchs des Ohrhörers darauf, dass die Lautstärke nicht zu hoch ist, da dies dauerhafte Gehörschäden verursachen kann.

Wiedergabe-Einstellungen

Für WS-570M/WS-560M/ WS-550M:

Passagen-wiederholung (☞ S.32)	Diese Funktion aktiviert eine wiederholte Wiedergabe eines Teils einer Datei.
Ersetzen [Replace] (☞ S.45)	Wechselt die Reihenfolge der Dateien in einem Ordner. Dies ist im Wiedergabemo-dus für die Wiedergabe von Dateien in der gewünschten Reihenfolge, usw. nützlich.
Rauschunterdr. [Noise Cancel]*1 (☞ S.36, S.40)	Falls eine Tonaufnahme aufgrund von Umge-bungsgeräuschen schwer verständlich ist, regulieren Sie den Pegel der Rauschunt-erdrückung.
Sprachfilter [Voice Filter]*1 (☞ S.36, S.40)	Der Rekorder hat eine Sprachfilter-Funktion zur Unterdrückung niedriger und hoher Frequenzen bei normaler, schneller oder langsamer Wiedergabe und ermöglicht so eine klare Tonwiedergabe.
WOW [WOW]*2 (☞ S.36, S.40)	Der Rekorder ist mit SRS WOW XT ausgestattet, ein Produkt der Soundsyn-these-Technologie, die die Tonpräsenz verbessert.
Equalizer [Equalizer]*2 (☞ S.36, S.41)	Wenn Sie die Equalizer-Ein-stellungen ändern, können Sie die Musik mit Ihrer favorisierten Klangqualität hören.
Wiedergabemod. [Play Mode]*3 (☞ S.36, S.41)	Sie können einen auf Ihre Bedürfnisse aufgestimmten Wiedergabemodus wählen.
Wiedergabeges. [Play Speed] (☞ S.36, S.42)	Die Wiedergabegeschwin-digkeit kann langsam oder schnell eingestellt werden.
Springinterv. [Skip Space] (☞ S.36, S.43)	Die Länge des Sprunginter-valls kann eingestellt werden.

*1 Kann nur im [**VOICE**]-Modus benutzt werden.
*2 Kann nur im [**MUSIC**]-Modus benutzt werden.
*3 Der Betrieb ist bei [**VOICE**]-Modus und [**MUSIC**]-Modus unterschiedlich.

Für WS-450S:

Passagen-wiederholung (☞ S.32)	Diese Funktion aktiviert eine wiederholte Wiedergabe eines Teils einer Datei.
Ersetzen [Replace] (☞ S.45)	Wechselt die Reihenfolge der Dateien in einem Ordner. Dies ist im Wiedergabemodus für die Wiedergabe von Dateien in der gewünschten Reihenfolge, usw. nützlich.
Sprachfilter [Voice Filter] (☞ S.36, S.40)	Der Rekorder hat eine Sprachfilter-Funktion zur Unterdrückung niedriger und hoher Frequenzen bei normaler, schneller oder langsamer Wiedergabe und ermöglicht so eine klare Tonwiedergabe.
Wiedergabemod. [Play Mode] (☞ S.36, S.41)	Sie können einen auf Ihre Bedürfnisse aufgestimmten Wiedergabemodus wählen.
Wiedergabeges. [Play Speed] (☞ S.36, S.42)	Die Wiedergabegeschwindigkeit kann langsam oder schnell eingestellt werden.
Springinterv. [Skip Space] (☞ S.36, S.43)	Die Länge des Sprungintervalls kann eingestellt werden.

Musikdateien

Wenn der Rekorder übertragene Musikdateien nicht wiedergeben kann, stellen Sie sicher, dass sich Samplingrate und Bitrate im abspielbaren Bereich befinden. Kombinationen von Sampling- und Bitraten für Musikdateien, die von diesem Rekorder wiedergegeben werden können, finden Sie unten.

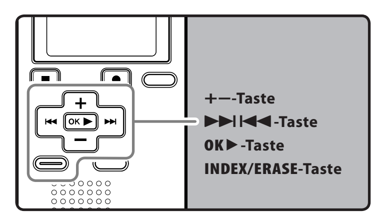
Dateiformat	Sampling-frequenz	Bitrate
WAV* format	44,1 kHz	16 bit
MP3* format	**MPEG1 Layer3:** 32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz **MPEG2 Layer3:** 16 kHz, 22,05 kHz, 24 kHz	Von 8 kbps bis zu 320 kbps
WMA format	8 kHz, 11 kHz, 16 kHz, 22 kHz, 32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz	Von 5 kbps bis zu 320 kbps

* Nur für WS-570M, WS-560M, WS-550M.

- MP3-Dateien mit veränderlicher Bitrate (bei denen Konversions-Bitraten variieren können) lassen sich u. U. nicht einwandfrei wiedergabe.
- WAV-Dateien kann dieser Rekorder nur im linearen PCM-Format wiedergeben. Andere Arten von WAV-Dateien können nicht abgespielt werden.
- Dieser Rekorder ist kompatibel mit Microsoft Corporation DRM9, nicht aber mit DRM10.

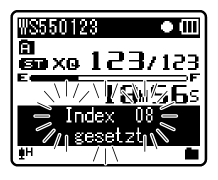
Setzen von Index- oder Zeitmarken

Durch Setzen von Index- und Zeitmarken lassen sich zur Wiedergabe gewünschte Passagen leicht mithilfe von Schnellvorlauf und -rücklauf auffinden sowie Dateien durch Start-/Stoppmarkierung. Es können keine Indexmarkierungen auf MP3-Dateien oder Dateien, die nicht mit dem Olympus IC Rekorder erzeugt wurden, positioniert werden. Stattdessen können aber Hilfsmarkierungen positioniert werden, um sich an gewünschte Positionen zu erinnern.



1 Drücken Sie im Aufnahme- oder Wiedegabe-modus des Rekorders auf die INDEX/ERASE.

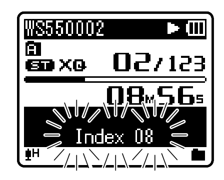
- Auch nach dem Setzen von Index- oder Zeitmarken läuft die Aufnahme oder Wiedergabe weiter, sodass sich solche Marken ebenso auch an anderen Stellen setzen lassen.
- Daraufhin erscheint eine Nummer auf dem Display zur Bestätigung, dass die Index oder Zeitmarke gesetzt worden ist.



Löschen von Index- oder Zeitmarke:

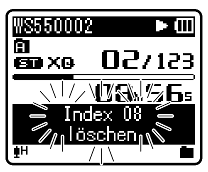
1 Wählen Sie die zu löschende Index- oder Zeitmarke.

2 Mit der ▶▶I oder I◀◀ Taste die zu löschende Index- oder Zeitmarke wählen.



3 Drücken Sie ca. 2 Sekunden lang die INDEX/ERASE-Taste, während die Index- oder Zeitmarkennummer auf dem Display angezeigt wird.

- Daraufhin wird die Index- oder Zeitmarke gelöscht.
- Die Nummern der gelöschten Index- oder Zeitmarken folgenden Marken rücken automatisch auf.



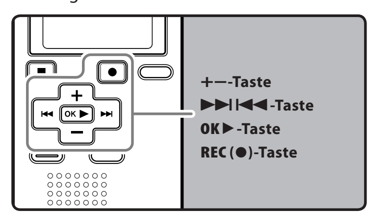
Hinweise

- Zeitmarken sind vorübergehende Markierungen und werden daher automatisch gelöscht, wenn Sie auf eine andere Datei übergehen, auf die Listenanzeige umschalten oder den Rekorder an einen PC anschließen.

- In einer Datei lassen sich bis zu 16 Index- und Zeitmarken setzen. Werden mehr als 16 Index- oder Zeitmarken platziert, so erscheint im ersten Fall die Meldung [**Maximale Index-Anzahl erreicht**] und im zweiten die Meldung [**Zeitmarken voll**].
- In einer Datei mit Zugriffsperre können Index- oder Zeitmarken weder gesetzt noch gelöscht werden (☞ S.36, S.38).

Wiederholung von bestimmten Passagen

Diese Funktion aktiviert eine wiederholte Wiedergabe eines Teils einer Datei.



1 Wählen Sie eine Datei, bei der Sie eine Passage wiederholt wiedergeben möchten (☞ S.18 bis S.20).

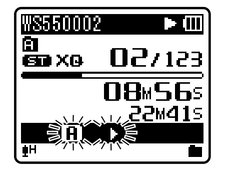
2 Drücken Sie in der Dateilistenanzeige +- oder —-Taste zum Wählen der Datei.

- Drücken Sie in der Dateianzeige ▶▶I- oder I◀◀-Taste zur wählen einer Datei.

3 Drücken Sie die OK ▶-Taste zum Starten der Wiedergabe.

4 Drücken Sie die REC (●)-Taste an der Stelle, ab der die Passage wiederholt werden soll.

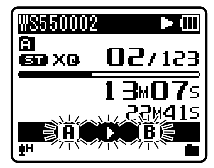
- [A] blinkt auf dem Display.



- Schnellvor- und Schnellrücklauf können, wenn [A] blinkt, durchgeführt werden, wie bei der normalen Wiedergabe auch, um schnell zum Ende zu gelangen (☞ S.28).
- Wenn das Ende der Datei erreicht wird [A] aufblinkt, wird die Stelle zur Endposition und eine wiederholte Wiedergabe beginnt.

5 Drücken Sie die REC (●)-Taste erneut an der Stelle, an der die Passagenwiederholung enden soll.

- Der Rekorder wiederholt nun die Passage so lange, bis die Wiedergabewiederholung annulliert wird.

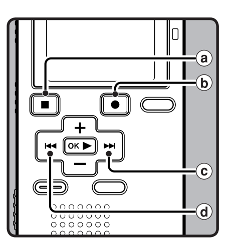


Hinweis

- Wie bei der Normalwiedergabe lässt sich die Wiedergabegeschwindigkeit auch während der Passagenwiederholung ändern (☞ S.36, S.42). Bei Einfügen oder Löschen von Index- und Zeitmarken während der Passagenwiederholung wird diese annulliert und der Rekorder schaltet auf Normalwiedergabe zurück (☞ S.31).

Annullieren der Passagenwiederholung

Durch Drücken einer dieser Tasten wird die Passagenwiederholung aufgehoben.



ⓐ Drücken Sie die STOP (■)-Taste
Durch Drücken der **STOP** (■)-Taste wird die Passagenwiederholung deaktiviert und die Wiedergabe gestoppt.

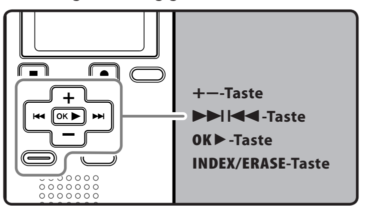
ⓑ Drücken Sie die REC (●)-Taste
Durch Drücken der **REC** (●)-Taste wird die Passagenwiederholung aufgehoben und die Wiedergabe geht ohne Wiederholungen weiter.

ⓒ Drücken Sie die ▶▶I-Taste
Durch Drücken der ▶▶I-Taste wird die Passagenwiederholung aufgehoben und im Schnellvorlauf zum Beginn der nächsten Datei übergegangen.

ⓓ Drücken Sie die I◀◀-Taste
Durch Drücken der I◀◀ -Taste wird die Passagenwiederholung aufgehoben und im Schnellrücklauf zum Anfang der aktuellen Datei zurückgespult.

Löschfunktionen

Einzelne Dateien lassen sich aus dem Ordner löschen.Ebenso können alle Titel eines Ordners gleichzeitig gelöscht werden.



1 **Wählen Sie den Ordner, in dem sich die Dateien befinden, die Sie löschen wollen (☞ S.18 bis S.20).**

2 **Drücken Sie in der Dateilistenanzeige +- oder −-Taste zum Wählen der Datei.**

- Drücken Sie in der Dateianzeige ▶▶I- oder I◀◀ -Taste zur Wählen einer Datei.

3 **Drücken Sie im Stopp-Modus des Rekorders zweimal auf die INDEX/ERASE-Taste.**



4 **Drücken Sie die +- oder −-Taste zur Wahl von [Löschen i Ordner] oder [Datei löschen].**

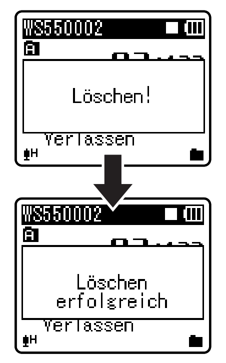
5 **Drücken Sie die OK▶-Taste.**

6 **Drücken Sie die +-Taste zur Wahl von [Start].**



7 **Drücken Sie die OK▶-Taste.**

- Daraufhin wechselt die Displayanzeige auf [**Löschen!**] und der Löschvorgang setzt ein.
- [**Löschen erfolgreich**] wird angezeigt, wenn die Datei gelöscht ist. Die Dateinummer wird automatisch zurückgesetzt.



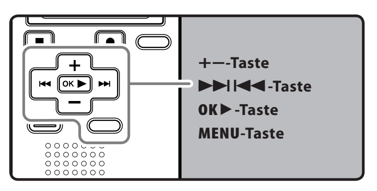
Hinweise

- Gesperrte Dateien und Dateien ohne Schreibrecht können nicht gelöscht werden (☞ S.36, S.38).
- Erfolgt innerhalb von acht Sekunden kein Bedienvorgang, schaltet der Reckorder auf Stoppbetrieb zurück.

- Die Beendigung des Vorgangs kann länger als 10 Sekunden dauern. Nehmen Sie dabei keinesfalls die Batterien heraus, da sonst Daten beschädigt werden können. Ersetzen Sie die Batterien durch neue, um sicherzugehen, dass die Batterien nicht während der Bearbeitung leerlaufen.
- **Nur Für WS-570M, WS-560M, WS-550M:**
  Es können [**Music**]-Ordner und andere Ordner gelöscht werden, wenn der Rekorder auf [**MUSIC**]-Modus steht. Es können jedoch keine Ordner gelöscht werden, wenn der Rekorder auf [**VOICE**]-Modus steht.
- **Nur für WS-450S:**
  Sie können keine Ordner über den Rekorder löschen.

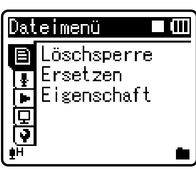
Menüeinstellungsmethode

Die Menüfunktionen sind durch Registerkarten untergliedert, so dass Sie zunächst eine Registerkarte wählen und dann schnell die gewünschte Funktion einstellen können. Die einzelnen Menüfunktionen lassen sich wie folgt einstellen.



1 Drücken Sie im Stoppmodus des Rekorders die MENU-Taste.

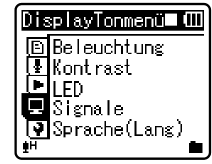
- Das Menü erscheint in der Display.



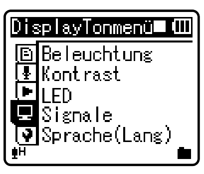
- Die Menüfunktionen können während der Aufnahme oder Wiedergabe eingestellt werden (☞ S.37).

2 Drücken Sie die +-oder —-Taste, um zu der einzustellenden Funktion zu gelangen (☞ S.38 bis S.44).

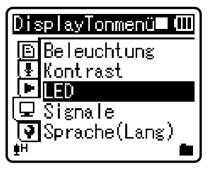
- Die Menüanzeige kann durch Verschieben des Einstellmenü-Cursors geändert werden.



3 Drücken Sie die Taste OK▶ oder ▶▶|, um den Cursor auf den einzustellenden Punkt zu schieben.



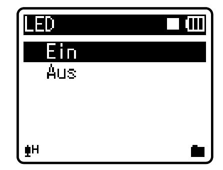
4 Drücken Sie die +- oder —-Taste, um auf die Registerkarte zu wechseln, in der sich die gewünschten Einträge befinden.



5 Drücken Sie die OK▶- oder ▶▶|-Taste.

- Gehen Sie zu den Einstellungen der gewünschten Funktion.

6 Drücken Sie die +-oder —-Taste, um die Einstellung zu ändern (☞ S.38 bis S.44).



7 **Drücken Sie die OK ▶-Taste, um die Einstellung zu bestätigen.**



- Sie werden über den Bildschirm informiert, dass die Einstellungen erfolgt sind.
- Drücken der ⏮-Taste ohne Halten der **OK** ▶-Taste bricht den Einstellungsvorgang ab und bringt Sie zurück zur letzten Anzeige.

8 **Drücken Sie die MENU-Taste zum Schließen des Menüs.**

- Wenn Sie sich während der Aufnahme oder Wiedergabe in der Menüanzeige befinden, können Sie durch Drücken der ⏮- oder **MENU**-Taste wieder zum Wiedergabe-Bildschirm zurückkehren, ohne dass Aufnahme oder Wiedergabe unterbrochen werden.

Hinweise

- Der Rekorder stoppt, wenn er während einer Menüeinstellung 3 Minuten lang nicht betätigt wird, wenn eine gewählte Einstellung nicht übernommen wird.
- Wenn Sie während der Aufnahme oder Wiedergabe in die Menüeinstellungen gehen, werden die Einstellungen nach acht Sekunden abgebrochen, wenn keine Taste gedrückt wird.

■ Einstellmenü bei der Aufnahme:

Funktion	Einstellung
Mikro-Empfindl [Mic Sense]	Zu den Menüeintrag-soptionenoptions
Low Cut Filter [Low Cut Filter]	
VCVA [VCVA]	
Beleuchtung [Backlight]	
LED [LED]	

■ Einstellmenü bei der Wiedergabe:

Funktion	Einstellung
Eigenschaft [Property]	Zu den Menüeintrag-soptionenoptions
Rauschunterdr. [Noise Cancel]*1	
Sprachfilter [Voice Filter]*2	
WOW [WOW]*3	
Equalizer [Equalizer]*3	
Wiedergabemod. [Play Mode]	
Wiedergabeges. [Play Speed]	
Springinterv. [Skip Space]	
Beleuchtung [Backlight]	
LED [LED]	

***1** Nur für WS-570M, WS-560M, WS-550M (Stellen Sie [**VOICE**]-Modus ein).
***2** Für WS-450S.
Für WS-570M, WS-560M, WS-550M (Stellen Sie [**VOICE**]-Modus ein).
***3** Nur für WS-570M, WS-560M, WS-550M (Stellen Sie [**MUSIC**]-Modus ein).

Dateimenü [File Menu]

Löschsperre [Erase Lock]

Durch das Sperren des Zugriffs auf Dateien werden wichtige Daten vor versehentlichem Löschen geschützt. Gesperrte Dateien bleiben beim Löschen aller Dateien in einem Ordner unberührt (☞ S.34).

[**Ein**]:
Zugriff auf Datei ist gesperrt und somit kann sie nicht gelöscht werden.

[**Aus**]:
Dateisperre ist aufgehoben und Datei kann wieder gelöscht werden.

Ersetzen [Replace]

Siehe „**Ändern der Dateireihenfolge [Ersetzen]**" (☞ S.45).

Eigenschaft [Property]

Informationen über Dateien und Ordner können über die Displayanzeige bestätigt werden.

Wenn eine Datei markiert ist:

[**Name**] (Dateiname), [**Datum**] (Zeitstempel), [**Größe**] (Dateigröße), [**Bitrate**]***1** (Dateiformat) [**Künstler**]***2** (Interpretenname) und [**Album**]***2** (Albumname) erscheinen auf dem Display.

***1** Wenn eine lineare PCM-Formatdatei gewählt ist, erscheint auf dem Feld [**Bitrate**] die Abtastfrequenz und die Bitrate.

***2** Enthält eine Datei keine Registerinformationen, erscheint dieses Feld leer. Ist [**VOICE**] eingestellt, erscheinen [**Künstler**] und [**Album**] nicht auf dem Display.

Wenn ein Ordner markiert ist:

[**Name**] (Dateiname), [**Ordner**]***1** (Ordnernummer) und [**Datei**]***2** (Dateinummer) erscheinen auf dem Display.

***1** Ist [**VOICE**] eingestellt, erscheint [**Ordner**] nicht auf dem Display.

***2** Dateien, die nicht von diesem Rekorder erkannt werden können, werden nicht in die Dateienzahl einbezogen.

- Wählen Sie die Dateien für die Sie eine Vorabbestätigung bekommen möchten, bevor Sie Menüeinträge einstellen.

Aufnahmememenü [Rec Menu]

Für WS-570M/WS-560M/ WS-550M:

- Stellen Sie den Modusschalter auf [**VOICE**], wenn Sie Funktionen auf der [**Aufnahmememenü**]-Anzeige ausführen (☞ S.17).

Mikro-Empfindl [Mic Sense]

Die Mikrofonempfindlichkeit ist auf die Aufnahmeerfordernisse einstellbar.

Für WS-450S:

- Stellen Sie die Mikrofonempfindlichkeit mit dem Schalter ein (☞ S.23).

[**Konferenz**]:
Dies ist ein hochsensibler Modus für Aufnahmen von Umgebungsgeräuschen.

[**Diktat**]:
Standard-Mikrofonempfindlichkeit. Dies ist die Standard-Mikrofonempfindlichkeit. Wählen Sie diesen Modus aus, wenn die Lautstärke der Klangquelle hoch ist, wie bei einer Bandprobe.

- Falls Sie die Stimme eines Sprechers klar aufnehmen möchten, stellen Sie [**Mikro-Empfindl**] auf [**Diktat**] halten Sie das im Rekorder eingebaute Mikrofon vor der Aufnahme nah an den Mund des Sprechers (5-10 cm).

Aufnahmemodus [Rec Mode]

Der Rekorder kann im linearen PCM Format aufnehmen (Nur für WS-570M). Hochauflösende Klangaufnahmen bei hohen Sampling- und

Bitraten in CD-Qualität oder besser möglich. Der Rekorder unterstützt auch MP3- und WMA-Formate.

1 **Wählen Sie die Aufnahmeformat.**

[**PCM**]:
Die ist ein unkomprimiertes Audioformat, das für Musik-CDs und Ähnlichem benutzt wird.

[**MP3**]:
MPEG ist der von einer Arbeitsgruppe der ISO (International Organizatin for Standardization) definierte internationale Standard.

[**WMA**]:
Dies ist eine von der Microsoft Corporation in den USA entwickelte Methode zur Audiokomprimierung.

2 **Wählen Sie die Aufnahmerate.**

[**PCM**]*: [**44.1 kHz/16 bit**]
[**MP3**]*: [**256 kbps**], [**128 kbps**]
[**WMA**]: [**ST XQ**], [**ST HQ**], [**ST SP**], [**HQ**], [**SP**], [**LP**]

* Nur für WS-570M.

- Stellen zur klaren Aufnahme einer Besprechung oder eines Vortrags unter [**Aufnahmemodus**] etwas Anderes als [**LP**] ein.
- Wenn ein externes monaurales Mikrofon verwendet wird, während [**Aufnahmemodus**] auf Stereoaufnahme steht, wird der Ton nur auf dem linken Kanal (L) aufgenommen.

Low Cut Filter [Low Cut Filter]

Der Rekorder verfügt über eine Low Cut-Filterfunktion, damit die niedrigen Frequenzen minimiert und Stimmen klarer aufgezeichnet werden. Diese Funktion kann die Betriebsgeräusche von Klimaanlagen, Projektoren und anderen vergleichbaren Rauschquellen reduzieren.

[**Ein**]:
Aktiviert die Low Cut-Filter-Funktion.

[**Aus**]:
Deaktiviert diese Funktion.

VCVA [VCVA]

Sobald das Mikrofon Geräusche einer bestimmten Lautstärke (Auslösepegel) erfasst, beginnt automatisch die VCVA-Aufnahme und stoppt wieder, sobald die Lautstärke unter den Auslösepegel sinkt. Diese besonders für Daueraufnahmen nützliche Funktion spart nicht nur Speicherplatz durch Stoppen der Aufnahme, wenn kein Ton ausgegeben wird, sondern sorgt auch für eine effizientere Wiedergabe.

[**Ein**]:
Aktiviert die VCVA-Funktion. Aufnahme im VCVA-Modus.

[**Aus**]:
Deaktiviert diese Funktion. Aufnahme wird im normalen Modus fortgesetzt.

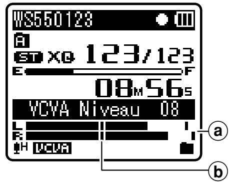
Einstellen des Pegels zum Starten/ Stoppen der Aufnahme:

1 **Drücken Sie die REC (●)-Taste zum Starten der Aufnahme.**

- Ist die Lautstärke niedriger als der voreingestellte Auslösepegel, setzt die Aufnahme automatisch nach ca. 1 Sekunde aus, und die Anzeige [**Standby**] blinkt auf dem Display. Die Aufnahmekontrollleuchte leuchtet beim Aufnahmestart und blinkt während der Aufnahmepausen.

2 **Stellen Sie mit der ▶▶I- oder I◀◀-Taste den Pegel zum Starten/ Stoppen der Aufnahme ein.**

- Der Auslösepegel kann auf 15 verschiedene Werte eingestellt werden.
- Je höher der Wert, desto höher die Mikrofonempfindlichkeit. In der höchsten Einstellung genügt ein ganz leises Geräusch, um die Aufnahme zu starten.



4

Menüeinstellungsmethode

ⓐ Pegelmesser (variiert entsprechend der aufgenommenen Lautstärke)
ⓑ Startpegel (bewegt sich nach rechts/links, entsprechend dem eingestellten Pegel)

- Der Auslösepegel für Start/Stopp richtet sich außerdem auch nach der gewählten Mikrofonempfindlichkeit (☞ S.23 oder S.38).
- Falls der Auslösepegel nicht innerhalb von 2 Sekunden reguliert wird, kehrt die Anzeige zurück zum Vorherigen.
- Falls hohe Umgebungsgeräusche herrschen, kann die Auslösesensibilität des VCVA an die Aufnahmeumstände angepasst werden.
- Im Interesse gelungener Aufnahmen empfehlen sich Testaufnahmen mit verschiedenen Auslösepegeln.

Wiedergabemenü [Play Menu]

Für WS-570M/WS-560M/WS-550M:

- Beim Betrieb der Anzeige [**Wiedergabemenü**] werden je nach Position des Modusschalters verschiedene Einstellpunkte angezeigt.

Wenn [VOICE] markiert ist:

Rauschunterdr. [Noise Cancel]
Sprachfilter [Voice Filter]
Wiedergabemod. [Play Mode] (☞ S.41)
Wiedergabeges. [Play Speed] (☞ S.42)
Springinterv. [Skip Space] (☞ S.43)

Wenn [MUSIC] markiert ist:

WOW [WOW]
Equalizer [Equalizer] (☞ S.41)
Wiedergabemod. [Play Mode] (☞ S.41)
Wiedergabeges. [Play Speed] (☞ S.42)
Springinterv. [Skip Space] (☞ S.43)

Für WS-450S:

Sprachfilter [Voice Filter]
Wiedergabemod. [Play Mode] (☞ S.41)
Wiedergabeges. [Play Speed] (☞ S.42)
Springinterv. [Skip Space] (☞ S.43)

Rauschunterdr. [Noise Cancel]

Falls eine Tonaufnahme aufgrund von Umgebungsgeräuschen schwer verständlich ist, regulieren Sie den Pegel der Rauschunterdrückung.

[**Hoch**] [**Niedrig**]:
Aktiviert die Rauschunterdrückung-Funktion. Zur besseren Tonqualität wird das Rauschen in der Datei bei der Wiedergabe reduziert.

[**Aus**]:
Deaktiviert diese Funktion.

- Wenn [**Rauschunterdr.**] auf [**Niedrig**] oder [**Hoch**]steht, sind [**Sprachfilter**] und die Wiedergabe in langsamer/schneller Geschwindigkeit deaktiviert. Stellen Sie für diese Funktionen [**Rauschunterdr.**] auf [**Aus**].

Sprachfilter [Voice Filter]

Der Rekorder hat eine Sprachfilter-Funktion zur Unterdrückung niedriger und hoher Frequenzen bei normaler, schneller oder langsamer Wiedergabe und ermöglicht so eine klare Tonwiedergabe.

[**Ein**]:
Aktiviert die Sprachfilter-Funktion.

[**Aus**]:
Deaktiviert diese Funktion.

- Wenn [**Sprachfilter**] auf [**Ein**] steht, ist [**Rauschunterdr.**] deaktiviert. Stellen Sie für diese Funktionen [**Sprachfilter**] auf [**Aus**].

WOW [WOW]

Der Rekorder ist mit SRS WOW XT ausgestattet, ein Produkt der Soundsynthese-Technologie, die die Tonpräsenz verbessert.

Mit den vier verschiedenen Stufen für Surround-Effekt (SRS 3D) und Basseffekt (TruBass) kann der Ton modelliert oder ausgeschaltet werden.

1 Select [SRS 3D] or [TruBass].

[**SRS 3D**]:
Der Surround-Effekt ist modellierbar. Die Ausdehnung und Klarheit des Tons kann erhöht werden.

[**TruBass**]:
Der Niedrigfrequenzbereich ist modellierbar. Der Niedrigfrequenzbereich kann angereichert werden.

2 Stellen Sie die Stufe des Surround- und des Basseffekts ein.

[**Hoch**] [**Mittel**] [**Niedrig**]:
Die Tonqualität kann auf eine von 3 Stufen eingestellt werden.

[**Aus**]:
Deaktiviert diese Funktion.

- Der SRS WOW XT-Effekt ist schwächer, wenn die Bitrate für eine Musikdatei unter 32 kbps ist.
- Je nach Song kann sich der SRS WOW XT-Effekt verstärken und dann störend wirken. Korrigieren Sie in dem Fall den SRS WOW XT-Effekt.
- Stellen Sie zur langsamen oder schnellen Wiedergabe [**WOW**] auf [**Aus**]. Ansonsten können diese Funktionen nicht verwendet werden (☞ S.42).

Equalizer [Equalizer]

Wenn Sie die Equalizer-Einstellungen ändern, können Sie die Musik mit Ihrer favorisierten Klangqualität hören.

1 Wählen Sie die gewünschten Equalizer-Merkmale.

[**Aus**]:
Aktiviert die Equalizer-Funktion.

[**Rock**] [**Pop**] [**Jazz**]:
Deaktiviert die Equalizer-Funktion.

[**Individuell**]:
Mit [**Individuell**] können Sie den Equalizer nach Wunsch einstellen. Bei Wahl von [**Individuell**] fahren Sie mit Schritt 2 fort.

2 Wählen Sie das Frequenzband.

[**60 Hz**] [**250 Hz**] [**1 kHz**] [**4 kHz**] [**12 kHz**]:
Wählen Sie die Frequenzbandbreite.

3 Wählen Sie den Equalizer-Pegel.

- Sie können die Equalizer-Stufe von [**–6**] bis zu [**+6**]in 1 dB-Schritten wählen.
- Je höher der Dezibelwert, desto lauter der Ton.
- Um die Einstellung erneut zu ändern, drücken Sie die ▶▶I oder I◀◀ Taste und wiederholen die Prozedur ab Schritt 2.

Wiedergabemod. [Play Mode]

Sie können einen auf Ihre Bedürfnisse aufgestimmten Wiedergabemodus wählen.

> **Für WS-570M/WS-560M/ WS-550M:**
> Stellen Sie [**MUSIC**]-Modus ein.

Wählen Sie den gewünschten Wiedergabebereich:

1 Wählen Sie [Wiedergabeber.].

2 Wählen Sie [Datei], [Ordner] oder [Alles].

[**Datei**]:
Wahl der aktuellen Datei

[**Ordner**]:
Wahl des aktuellen Ordners

[**Alles**]:
Wahl aller Dateien im internen Speicher

Wählen Sie den gewünschten Wiedergabemodus:

1 Wählen Sie [Wiederholung] oder [Zufall].

[**Wiederholung**]:
Einstellung des Wiederhol-Wiedergabemodus

[**Zufall**]:
Einstellung des Zufalls-Wiedergabemodus

2 Wählen Sie [Ein] oder [Aus].

[**Ein**]:
Einstellung des zu wiederholenden oder per Zufall abzuspielenden Wiedergabebereichs

[**Aus**]:
Deaktivierung dieser Funktion.

Für WS-570M/WS-560M/ WS-550M:
Stellen Sie [**VOICE**]-Modus ein.

Für WS-450S:

[**Datei**]:
Stoppen nach der Wiedergabe der aktuellen Datei.

[**Ordner**]:
Wiedergabe aller Dateien im aktuellen Ordner bis zur letzten und dann Wiedergabestopp.

- Erreicht der Rekorder im [**Datei**]-Modus das Ende der letzten Datei im Ordner, so blinkt zwei Sekunden lang die Anzeige [**Dateiende**] auf dem Display und der Rekorder stoppt am Anfang der letzten Datei.
- Erreicht der Rekorder im [**Ordner**]-Modus das Ende der letzten Datei im Ordner, so blinkt zwei Sekunden lang die Anzeige [**Dateiende**] auf dem Display und der Rekorder stoppt am Anfang der ersten Datei im Ordner.
- Nach der Wiedergabe der letzten Datei des Ordners im [**Alles**] -Modus startet der Rekorder die Wiedergabe ab der ersten Datei im nächsten Ordner. Erreicht der Rekorder das Ende der letzten Datei im Rekorder, so blinkt zwei Sekunden lang die Anzeige [**Dateiende**] auf dem Display und er stoppt am Anfang seiner ersten Datei.

Wiedergabeges. [Play Speed]

Die Wiedergabegeschwindigkeit der Datei lässt sich auf zwischen 0,5-fach und 2-fach einstellen. Stellen Sie die Geschwindigkeit je nach Bedarf ein, z. B. um den Gesprächsinhalt einer Konferenz schnell durchzugehen oder Bereiche einer Fremdsprachenlektion langsam zu wiederholen, die Sie nicht verstanden haben. Der Ton wird automatisch ohne Stimmenänderung digital angepasst, so dass die Wiedergabe natürlich klingt.

1 Wählen Sie [Play langsam] oder [Play schnell].

2 Stellen Sie die Wiedergabegeschwindigkeit ein.

Wenn [Play langsam] markiert ist:
[**x0.5 Play**] [**x0.625 Play**] [**x0.75 Play**] [**x0.875 Play**]

Wenn [Play schnell] markiert ist:
[**x1.125 Play**] [**x1.25 Play**] [**x1.375 Play**] [**x1.5 Play**] [**x2.0 Play**]

Ändern der Wiedergabegeschwindigkeit:

1 Drücken Sie die OK ▶-Taste zum Starten der wiedergeben möchten.

2 Drücken Sie die OK ▶-Taste, um die Wiedergabegeschwindigkeit einzustellen.

- Bei jedem Drücken der **OK ▶** -Taste wird die Wiedergabegeschwindigkeit umgeschaltet.
- Auch bei Wiedergabestopp bleibt die geänderte Wiedergabegeschwindigkeit erhalten. Die nächste Wiedergabe erfolgt mit dieser Geschwindigkeit.

Normale Wiedergabe: Wiedergabe mit normaler Geschwindigkeit.

Langsame Wiedergabe: Die Wiedergabegeschwindigkeit nimmt ab und das Symbol [] erscheint auf dem Display (Vorgabewert 0,75-fache Geschwindigkeit).

Sohnelle Wiedergabe: Die Wiedergabegeschwindigkeit nimmt zu und das Symbol [] erscheint auf dem Display (Vorgabewert 1,5-fache Geschwindigkeit).

Beschränkungen der Wiedergabe in doppelter Geschwindigkeit:
Die schnelle Wiedergabe in doppelter Geschwindigkeit ist je nach Samplingfrequenz und Bitrate der abzuspielenden Datei nicht möglich. In einem solchen Fall spielt das Gerät die Datei bei bis zu 1,5-facher Geschwindigkeit ab.

- Wie im Normale Wiedergabe-Modus lässt sich die Wiedergabe stoppen, eine Datei markieren oder auch eine Indexmarke im Langsame Wiedergabe- und Schnelle Wiedergabe -Modus einfügen (☞ S.31).
- Die langsame Wiedergabe und die schnelle Wiedergabe sind auch möglich, wenn [**Sprachfilter**] oder [**Equalizer**] eingestellt sind (☞ S.40, S.41).
- Die langsame Wiedergabe oder die schnelle Wiedergabe sind nicht möglich, wenn [**Rauschunterdr.**] oder [**WOW**] eingestellt sind (☞ S.40).
- Die Wiedergabegeschwindigkeit kehrt wieder zur Normalgeschwindigkeit zurück, wenn der Modus gewechselt wird.

Springinterv. [Skip Space]

Diese Funktion erlaubt Ihnen das Springen in einer Wiedergabedatei nach vorwärts (Vorlauf) oder rückwärts (Rücklauf) für eine bestimmte Zeit. Diese Funktion ist komfortabel für schnelles Springen zu einer anderen Wiedergabeposition oder wiederholtes Abspielen von kurzen Passagen.

1 Wählen Sie [Vorwärtssprung] oder [Rücksprung].

2 Stellen Sie den Skip-Abstand ein.

Wenn [Vorwärtssprung] markiert ist:
[**Dateisprung**]
[**10Sek. Sprung**] [**30Sek. Sprung**]
[**1Min. Sprung**] [**5Min. Sprung**]
[**10Min. Sprung**]

Wenn [Rücksprung] markiert ist:
[**Dateisprung**]
[**1Sek. Sprung**] – [**5Sek. Sprung**]
[**10Sek. Sprung**] [**30Sek. Sprung**]
[**1Min. Sprung**] [**5Min. Sprung**]
[**10Min. Sprung**]

Vor-/Zurück- Skip Playback:

1 Drücken Sie die OK ▶-Taste zum Starten der wiedergeben möchten.

2 Drücken Sie die ▶▶I oder I◀◀-Taste.

- Der Rekorder springt das eingestellte Intervall vorwärts (Vorlauf) oder rückwärts (Rücklauf) und beginnt mit der Wiedergabe.
- Befindet sich vor dem Intervallende eine Index-/Zeitmarke oder Start/Stopp-Marke, so springt der Rekorder bis zu der entsprechenden Position vorwärts/rückwärts.

DisplayTonmenü [LCD/Sound Menu]

Beleuchtung [Backlight]

Die Displaybeleuchtung des Rekorders wird nach Drücken einer Taste jeweils 10 Sekunden (Werkseitige Einstellung) lang eingeschaltet. Sie können wählen, ob das Display beleuchtet sein soll.

1 Wählen Sie [Leuchtzeit] oder [Helligkeit].

2 Stellen Sie die Beleuchtungszeit ein.

[**Aus**]:
Deaktiviert diese Funktion.
[**5Sekunden**] [**10Sekunden**]
[**30Sekunden**] [**1Minuten**]:
Aktiviert die Displaybeleuchtung.

3 Stellen Sie die Helligkeit.

[**Hoch**] [**Niedrig**]:
Stellen Sie die Dauer der Hintergrundbeleuchtung ein.

Kontrast [Contrast]

Die Displayeinstellung ist in 12 Stufen möglich. Sie können für den LCD-Displaykontrast einen Pegel zwischen [**01**] bis [**12**] wählen.

LED [LED]

Der Rekorder ist so einstellbar, dass die LED-Kontrollleuchte nicht aufleuchtet.

[**Ein**]:
LED-Kontrollleuchte ist aktiviert.
[**Aus**]:
LED-Kontrollleuchte ist deaktiviert.

Signale [Beep]

Durch einen Ton bestätigt der Rekorder die Betätigung von Bedienelementen und warnt vor Fehlern. Der Systemton lässt sich ausschalten.
[**Ein**]:
Aktiviert die Systemton-Funktion.
[**Aus**]:
Deaktiviert diese Funktion.

Sprache(Lang) [Language(Lang)]

Sie können bei diesem Recorder die Sprache für die Anzeigen im Display auswählen.
[**English**] [**Français**] [**Deutsch**] [**Italiano**] [**Español**]:

Gerätemenü [Device Menu]

Zeit & Datum [Time & Date]

Siehe „**Einstellung von Uhrzeit und Datum [Zeit & Datum]**“ (☞ S.15).

Reset [Reset Settings]

Dieses setzt die Funktionen auf ihre Ausgangswerte (Fabrikwerte) zurück.
[**Start**]:
Setzt die Einstellungen auf die Ausgangswerte zurück.
[**Verlassen**]:
Bringt Sie zurück zum [**Gerätemenü**].

- Nach dem Zurücksetzen bleiben die Zeiteinstellungen und Dateinummern vor der Rückstellung erhalten und werden nicht auf die Fabrikwerte zurückgesetzt.

Menüeinstellungen nach der Rücksetzung (Ausgangswerte):

Aufnahmemenü:

[**Mikro-Empfindl**]	[**Konferenz**]
[**Aufnahmemodus**]	[**ST XQ**]
[**Low Cut Filter**]	[**Aus**]
[**VCVA**]	[**Aus**]

Wiedergabemenü:

[**Rauschunterdr.**]***1**	[**Aus**]
[**Sprachfilter**]***2**	[**Aus**]
[**WOW**]***3**	
[**SRS 3D**]	[**Aus**]
[**TruBass**]	[**Aus**]
[**Equalizer**]***3**	[**Aus**]
[**Wiedergabemod.**]***3**	
[**Wiedergabeber.**]	[**Ordner**]
[**Wiederholung**]	[**Aus**]
[**Zufall**]	[**Aus**]
[**Wiedergabemod.**]***2**	[**Datei**]
[**Wiedergabeges.**]	
[**Play langsam**]	[**x0.75 Play**]
[**Play schnell**]	[**x1.5 Play**]
[**Springinterv.**]	[**Dateisprung**]

DisplayTonmenü:

[**Beleuchtung**]	
[**Leuchtzeit**]	[**10 Sekunden**]
[**Helligkeit**]	[**Niedrig**]
[**Kontrast**]	[**Niveau 06**]
[**LED**]	[**Ein**]
[**Signale**]	[**Ein**]
[**Sprache(Lang)**]	[**English**]

***1** Nur für WS-570M, WS-560M, WS-550M (Stellen Sie [**VOICE**]-Modus ein).
***2** Für WS-450S.
Für WS-570M, WS-560M, WS-550M (Stellen Sie [**VOICE**]-Modus ein).
***3** Nur für WS-570M, WS-560M, WS-550M (Stellen Sie [**MUSIC**]-Modus ein).

Formatieren [Format]

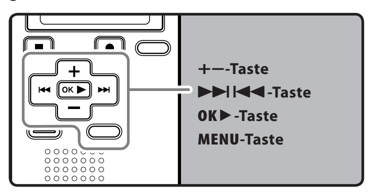
Siehe „**Formatierung des Rekorders [Formatieren]**“ (☞ S.46).

System-Info [System Info.]

Die Kenndaten des Rekorders lassen sich auf dem Menüdisplay anzeigen und überprüfen. [**Modell**] (Modellname), [**Kapazität**] (Speichergröße des internen Flash-Speichers) und [**Version**] (Systemversion) [**Seriennr.**] (Seriennummer) wird angezeigt.

Ändern der Dateireihenfolge [Ersetzen]

Zur Änderung der Wiedergabereihenfolge lassen sich Dateien in einem Ordner verschieben. Wählen Sie zunächst den Ordner (die Dateien), dessen Wiedergabereihenfolge geändert werden soll.



1 Wählen Sie den Ordner, in dem Sie die Reihenfolge der Dateien neu arrangieren wollen (☞ S.18 bis S.20).

2 Drücken Sie im Stopp-Modus des Rekorders auf die MENU-Taste.

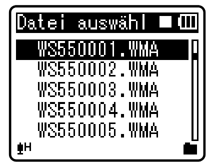
- Das Menü erscheint in der Display (☞ S.36).

3 Drücken Sie die Taste OK▶ oder ▶▶I, um den Cursor auf den einzustellenden Punkt zu schieben.

4 Drücken Sie die +-oder −-Taste zur Wahl von [Ersetzen].

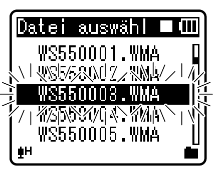
5 Drücken Sie die OK▶-oder ▶▶I-Taste.

6 Drücken Sie die +- oder −-Taste, um die Datei auszuwählen, die Sie verschieben möchten.

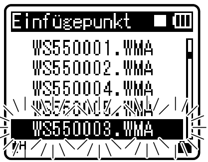


7 Drücken Sie die OK▶-oder ▶▶I-Taste.

- Der Cursor blinkt zur Bestätigung, dass sich die Datei verschieben lässt.



8 Drücken Sie die +- oder −-Taste, um das Ziel zu wählen, in das sie verschoben werden soll.



9 Drücken Sie auf die OK▶-Taste, um die Einstellung zu bestätigen.

- Sind weitere Dateien zu verschieben, so wiederholen Sie die Schritte 5 bis 8.
- Drücken der I◀◀-Taste ohne auf **OK▶** zu drücken bricht den Einstellungsvorgang ab und bringt Sie zurück zur letzten Anzeige.



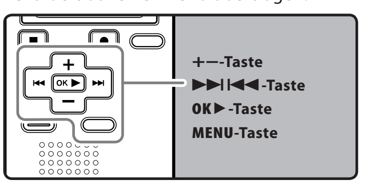
10 Drücken Sie die MENU-Taste zum Schließen des Menüs.

4

Menüeinstellungsmethode

Formatierung des Rekorders [Formatieren]

Bei Formatierung des Rekorders werden alle Dateien gelöscht und alle Funktionseinstellungen außer Datum und Uhrzeit auf die Grundeinstellungen rückgesetzt. Daher sind wichtige Dateien unbedingt vor einer Formatierung des Rekorders auf einen PC zu übertragen.



1 **Drücken Sie im Stopp-Modus des Rekorders auf die MENU-Taste.**

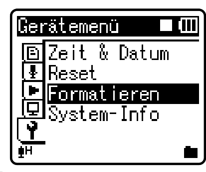
- Das Menü erscheint in der Display (☞ S.36).

2 **Drücken Sie die +-oder −-Taste zur Wahl der [Gerätemenü]-Registerkarte.**

- Die Menüanzeige kann durch Verschieben des Einstellmenü-Cursors geändert werden.

3 **Drücken Sie die OK▶-oder ▶▶I-Taste.**

4 **Drücken Sie die +-oder −-Taste zur Wahl von [Formatieren].**



5 **Drücken Sie die OK▶-oder ▶▶I-Taste.**

- [**Formatieren**] erscheint in der Display.

6 **Drücken Sie die +-Taste zur Wahl von [Start].**



7 **Drücken Sie die OK▶-Taste.**

- Nachdem die Meldung [**Daten werden gelöscht**] zwei Sekunden lang auf dem Display angezeigt worden ist, werden die Zeilen [**Start**] und [**Verlassen**] hervorgehoben.

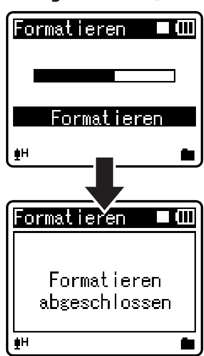


8 **Drücken Sie die +-Taste erneut, zur Wahl von [Start].**



9 **Drücken Sie die OK ▶ -Taste.**

- Daraufhin beginnt die Formatierung, und [**Formatieren**] blinkt auf dem Display.
- Nach Abschluss der Formatierung erscheint die Anzeige [**Formatieren abgeschlossen**].



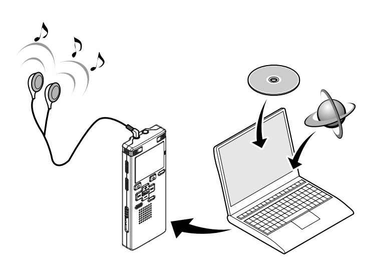
Hinweise

- Die Beendigung des Vorgangs kann länger als 10 Sekunden dauern. Nehmen Sie dabei keinesfalls die Batterien heraus, da sonst Daten beschädigt werden können. Ersetzen Sie die Batterien durch neue, um sicherzugehen, dass die Batterien nicht während der Bearbeitung leerlaufen.
- Formatieren Sie den Rekorder niemals von einem PC aus.
- Wenn der Rekorder einmal formattiert wurde, können Musikdateien mit DRM nicht wieder auf den Rekorder übertragen werden.
- Wenn der Rekorder formatiert wird, werden alle Daten, einschließlich der gesperrten Dateien und der schreibgeschützten Textdateien gelöscht.
- Nach der Formatierung können die Bezeichnungen der aufgezeichneten Tondateien von [**0001**] an beginnen.
- Bevor Sie die Einstellungen für die Funktionen auf ihre Ausgangswerte zurücksetzen, nutzen Sie [**Reset**] (☞ S.36, S.44).

Verwenden des Rekorders mit Ihrem PC

Nach Anschluss des Rekorders an Ihren PC kann er für folgende Zwecke verwendet werden:

- Sie können die mit diesem Rekorder aufgenommenen Dateien auf einen PC übertragen, wiedergeben und mit dem Windows Media Player oder iTunes verwalten (☞ S.53, S.60).
- Der Rekorder ist mit WMA, MP3*- und WAV*-Sprachmaterial kompatibel.
  * Nur für WS-570M, WS-560M, WS-550M.
- Zusätzlich zur Nutzung als IC Rekorder und Musikplayer, kann dieser Rekorder auch als externer Datenspeicher für einen PC benutzt werden (☞ S.52, S.64).



PC Anforderungen

Windows

Betriebssystem:
Microsoft Windows 2000/XP/Vista/7 (Standardinstallation)

Kompatible PC's:
Windows PC's, die über mehr als einen freien USB-Port verfügen

Macintosh

Betriebssystem:
Mac OS X 10.2.8 - 10.6 (Standardinstallation)

Kompatible PC's:
Apple Macintosh-Serien, die über mehr als einen freien USB-Port verfügen

Hinweise

- Es handelt sich hierbei um ein Betriebssystem, um mit diesem Rekorder aufgenommene Dateien über eine USB-Verbindung auf Ihrem PC zu speichern.
- Selbst bei zufriedenstellender Betriebsumgebung unterstützen wir keine aufgerüsteten Betriebssysteme, kein gleichzeitiges Arbeiten mit mehreren Betriebssystemen und keine selbst-modifizierten PCs.

Vorsichtsmaßnahmen bei Nutzung des am PC angeschlossenen Rekorders

- Wenn Sie eine Datei von diesem Rekorder herunter- oder eine Datei auf diesen Rekorder hochladen, ziehen Sie niemals den USB-Stecker heraus - selbst wenn der Bildschirm anzeigt, dass dies möglich ist. Daten werden immer noch übermittelt, während die Aufnahmekontrollleuchte blinkt. Wenn Sie den USB-Stecker herausziehen, vergewissern Sie sich, dass Sie nach den Anweisungen auf ☞ S.51 vorgehen. Wenn der USB-Stecker herausgezogen wird, bevor die Übertragung beendet ist, kann es sein, dass die Datenübermittlung nicht erfolgreich war.
- Formatieren Sie das Laufwerk des Rekorders nicht über den PC, sondern folgen Sie zur Formatierung bitte den Anweisungen auf der [**Formatieren**] seite des Rekorders (☞ S.46).
- Ordnernamen (Verzeichnisse), die mit Dateiverwaltungs-Tools wie etwa Explorer im Rahmen von Microsoft Windows angezeigt werden, unterscheiden sich von den Ordnernamen, die sich mit dem Rekorder eingeben lassen.
- Bei Verschieben oder Umbenennen von im Rekorder gespeicherten Ordnern mit einem Dateiverwaltungs-Tool wie etwa Explorer ändert sich u. U. die Dateireihenfolge oder die Dateien sind u. U. nicht mehr erkennbar.
- Beachten Sie, dass Daten auf dem Rekorder geschrieben und gelesen werden können, auch wenn das Attribut des Laufwerks des Rekorders durch Bedienen des PC auf „Read- Only“ eingestellt ist.
- Da Geräusche negative Auswirkungen auf elektronische Geräte, die sich in der Nähe des Rekorders befinden, hervorrufen können, ziehen Sie den Stecker des Ohrhörers und der Fernbedienung, wenn Sie den Rekorder mit einem PC verbinden.

Hinweise auf Urheberrechte und Urheberrechtsschutz

Nach dem Urheberrechtsgesetz, dürfen jegliche Sprach- oder Musikdateien und Musik-CDs, die aus dem Internet heruntergeladen wurden, ohne Zustimmung des Inhabers der Urheberrechte, nicht reproduziert, vertrieben, veröffentlicht oder im Internet wiederveröffentlicht, sowie zu WAV, WMA oder MP3 Dateien konvertiert werden, zum Zweck des kommerziellen Handels oder Verkaufs.
Eine WMA Datei kann mit DRM (Digital Right Management) versehen sein, zum Schutz der Urheberrechte. DRM beschränkt die Datei auf Kopieren oder Vertreiben von Musikdateien, die konvertiert von einer Musik-CD oder von einem Musikvertriebs-Dienst heruntergeladen wurden. Um eine WMA Datei mit DRM auf den Rekorder zu übertragen, müssen Sie geeignete Methoden, wie z.B. Windows Media Player anwenden. Das Kopieren von Musikdateien mit DRM, die von Online Musikvertriebsanbietern erworben wurden, auf ein tragbares Gerät wie diesen Rekorder, kann nur eingeschränkt möglich sein.

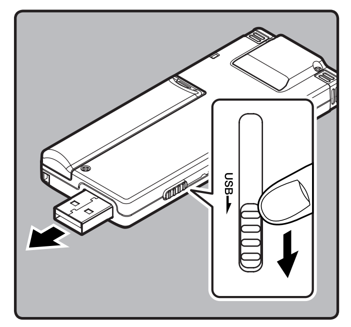
Hinweis

- Dieser Rekorder ist kompatibel mit Microsoft Corporation DRM9, nicht aber mit DRM10.

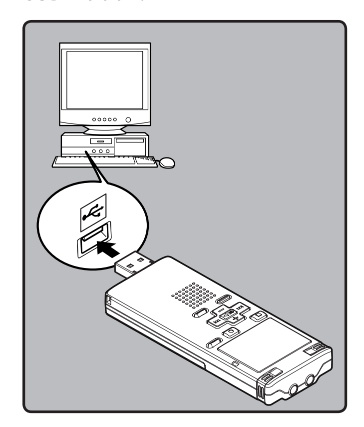
Anschliessen des Rekorders an Ihren PC

1 **Starten Sie den PC.**

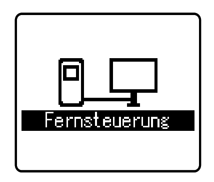
2 **Schieben Sie den Schieberiegel des USB-Anschlusses in Pfeilrichtung, um den USB-Anschluss des Rekorders auszufahren.**



3 **Schließen Sie ihn an den USB-Anschluss des PC oder einen USB-Hub an.**



Windows:
Öffnen Sie [**Arbeitsplatz**], wird das Gerät über den Laufwerknamen des Produktnamens erkannt.
Macintosh:
Wenn Sie Ihren Rekorder an Mac OS anschließen, wird er über den Laufwerknamen des Produktnamens auf dem Desktop erkannt.



- Der Rekorder zeigt [**Fernsteuerung**] an, wenn das USB Kabel angeschlossen ist.

Hinweise

- Informationen zum USB-Anschluss oder USB-Hub Ihres PCs finden Sie im Benutzerhandbuch für Ihren PC.
- Vergewissern Sie sich, dass der USB-Anschluss vollständig eingesteckt ist. Andernfalls funktioniert der Rekorder möglicherweise nicht richtig.
- Verwenden Sie nach Bedarf das mitgelieferte USB-Verlängerungskabel.
- Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte USB-Verlängerungskabel. Durch die Verwendung von Kabeln anderer Hersteller könnte der Rekorder beschädigt werden. Verwenden Sie das mitgelieferte USB-Verlängerungskabel nicht für Geräte anderer Hersteller.

Trennen der Verbindung zum PC

Windows

USB-Massenspeichergerät - Laufwerke (Q:, R:) entfernen 16:39

1 Klicken Sie auf [ ], das sich in der Taskleiste im Bildschirm rechts unten befindet. Klicken Sie [USB-Massenspeichergerät].

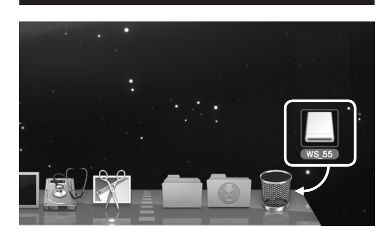
- Je nach verwendetem PC kann diese Meldung variieren.

2 Klicken Sie im Fenster Hardware entfernen auf [OK].

3 Ziehen Sie den Rekorder aus dem PC.

- Bei blinkender Aufnahmekontrollleuchte darf das USB-Kabel KEINESFALLS herausgezogen werden. Andernfalls werden die Daten zerstört.

Macintosh



1 Verschieben Sie mit drag & drop das Laufwerkssymbol für diesen Rekorder auf dem Desktop.

- Wenn Sie Ihren Rekorder an Mac OS anschließen, wird er über den Laufwerknamen des Produktnamens auf dem Desktop erkannt.

2 Ziehen Sie den Rekorder aus dem PC.

- Bei blinkender Aufnahmekontrollleuchte darf das USB-Kabel KEINESFALLS herausgezogen werden. Andernfalls werden die Daten zerstört.

Überspielen Sie die Audiodateien auf Ihren PC

Die 5 Ordner des Rekorders werden als [**DSS_FLDA**], [**DSS_FLDB**], [**DSS_FLDC**], [**DSS_FLDD**] und [**DSS_FLDE**] dargestellt. Die aufgenommenen Sprachdateien sind im WMA-Format in diesen Ordnern gespeichert.

Windows

1 **Schließen Sie den Rekorder an Ihren PC an (☞ S.50).**

2 **Öffnen Sie das Explorer-Fenster.**

3 **Öffnen Sie den Ordner Produktname.**

- Öffnen Sie [**Arbeitsplatz**], wird das Gerät über den Laufwerknamen des Produktnamens erkannt.

4 **Kopieren Sie die Daten.**

5 **Ziehen Sie den Rekorder aus dem PC (☞ S.51).**

Macintosh

1 **Schließen Sie den Rekorder an Ihren PC an (☞ S.50).**

- Wenn Sie Ihren Rekorder an Mac OS anschließen, wird er über den Laufwerknamen des Produktnamens auf dem Desktop erkannt.

2 **Doppelklicken Sie auf das Produktnamensymbol auf dem Desktop.**

3 **Kopieren Sie die Daten.**

4 **Ziehen Sie den Rekorder aus dem PC (☞ S.51).**

Hinweise

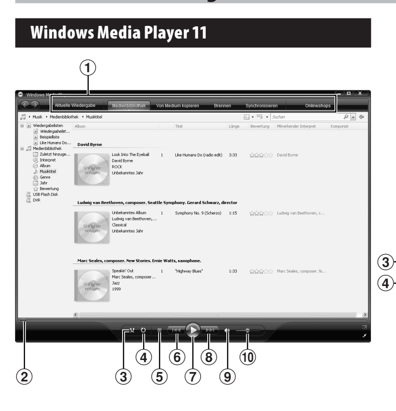
- Während der Datenübertragung wird [**Beschäftigt**] angezeigt und die Aufnahmekontrollleuchte blinkt. Bei blinkender Aufnahmekontrollleuchte darf der USB KEINESFALLS abgezogen werden. Andernfalls werden die Daten zerstört.
- Dateien im WMA-Format können in einer Mac OS-Umgebung nicht abgespielt werden.

Verwenden des Windows Media Player

Von Musik-CDs und aus dem Internet in den PC importierte Musikdateien können auf diesen Rekorder übertragen und mit ihm abgespielt werden. Er unterstützt WAV, MP3 und Dateien im WMA Format.
Bei Verwendung des Windows Media Player können Musikdateien von Musik-CDs konvertiert (☞ S.54) und Musikdateien, die Sie von anderen Musikvertriebs-Sites gekauft haben leicht auf den Rekorder übertragen werden (☞ S.55, S.58).

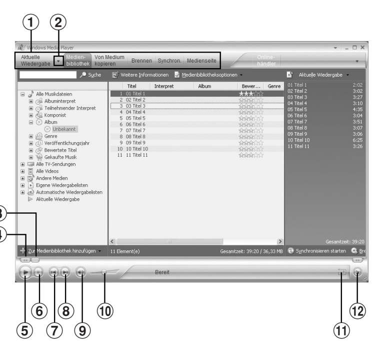
Fensterbezeichnungen

Windows Media Player 11



① **Aufgabenleiste**
② **Schieberegler Suchleiste**
③ **Schaltfläche Wiedergabe**
④ **Schaltfläche Wiederholen**
⑤ **Schaltfläche Stopp**
⑥ **Schaltfläche Zurück**
⑦ **Schaltfläche Wiedergabe**
⑧ **Schaltfläche Weiter**
⑨ **Schaltfläche Ton aus**
⑩ **Schieberegler Lautstärke**

Windows Media Player 10



① **Aufgabenleiste**
② **Schnellzugriffsbereich**
③ **Schieberegler Suchleiste**
④ **Schaltfläche Rücklauf**
⑤ **Schaltfläche Wiedergabe**
⑥ **Schaltfläche Stopp**
⑦ **Schaltfläche Zurück**
⑧ **Schaltfläche Weiter**
⑨ **Schaltfläche Ton aus**
⑩ **Schieberegler Lautstärke**
⑪ **Schaltfläche Wiedergabe/ Wiederholen**
⑫ **Schaltfläche Vorlauf**

Hinweis

- Bei Windows 2000 müssen Sie den Windows Media Player installieren.

Musik kopieren von CD

1 **Legen Sie eine CD in das CD-ROM Laufwerk ein und starten Sie den Windows Media Player.**

2 **Auf der Featuretaskleiste, klicken auf das [Von Medium kopieren] Menü.**

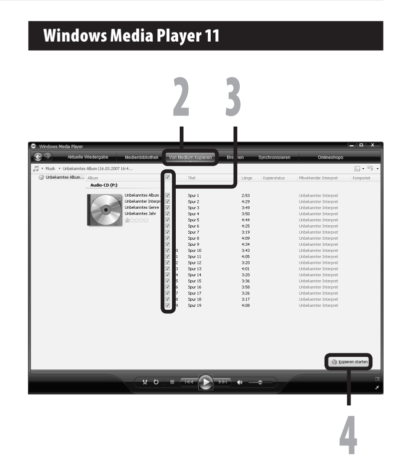
- Nach Klicken auf das [**Von Medium kopieren**] Menü, klicken Sie nach Bedarf auf [**Albuminformationen anzeigen**]für Windows Media Player 10.
- Falls eine Verbindung zum Internet verfügbar ist, werden CD Informationen gesucht.

3 **Setzen Sie eine Kontrollmarkierung an die Musikdatei, die Sie kopieren wollen.**

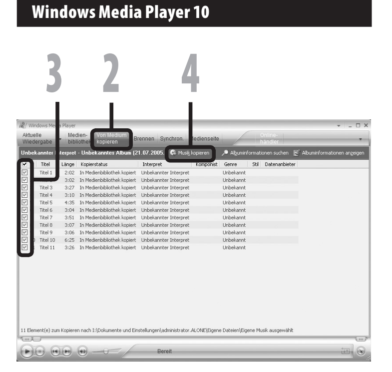
4 **Klicken Sie auf [Kopieren starten].**

- Für Windows Media Player 10 Klicken Sie auf [**Musik kopieren**].
- Auf den PC kopierte Dateien werden im WMA Format gespeichert. Kopierte Musikdateien werden nach Künstler, Album, Genre, usw. kategorisiert und der Playlist hinzugefügt.

Windows Media Player 11



Windows Media Player 10



Übertragen von Musikdateien auf den Rekorder

Sie können die auf Ihrem PC gespeicherten Musikdateien auf diesen Rekorder übertragen. Für weitere Informationen zum Kopieren der Musikdateien von CD auf Ihren PC siehe „**Musik kopieren von CD**“ (☞ S.54).

Windows Media Player 11

1 **Schließen Sie den Rekorder an einen PC an und starten Sie den Windows Media Player.**

2 **Auf der Aufgabenleiste, klicken auf [Synchronisieren].**

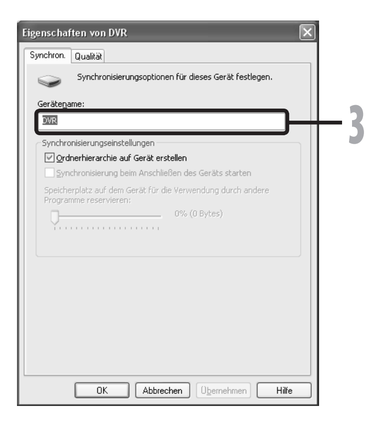
3 **Klicken Sie noch einmal auf das [Synchronisieren] Menü und wählen Sie [DVR] ➔ [Erweiterte Optionen] ➔ [Synchronisierung einrichten] aus und stellen Sie es folgendermaßen ein.**

- Klicken Sie zur Überprüfung auf [**Ordnerhierarchie auf Gerät erstellen**]. ***1 *2**
- Der Ordner mit den Bezeichnungen Interpreten oder der Alben wird automatisch angelegt. Dies hilft Ihnen die gewünschte Datei leichter zu finden.

***1** Wenn [**Ordnerhierarchie auf Gerät erstellen**] automatisch überprüft worden ist, klicken Sie einmal in die Box und ein weiteres Mal zur Kontrolle.

***2** Nach der synchronen Übertragung auf den Rekorder, wird eine Datei namens „WMPInfo.xml“ angelegt. Wenn Sie diese Datei löschen, muss ***1** Einstellung wieder vorgenommen werden.





4 **Wählen Sie die gewünschte Kategorie links aus der [Medienbibliothek] aus, wählen Sie dann die auf den Rekorder zu übertragende Musikdateien oder Alben aus und legen Sie sie per drag & drop rechts in der [Synchronisierungsliste] ab.**

5 **Klicken Sie auf [Synchronisierung starten].**

- Die Datei wird auf den Rekorder übertragen.



Windows Media Player 10

1 **Schließen Sie den Rekorder an einen PC an und starten Sie den Windows Media Player.**

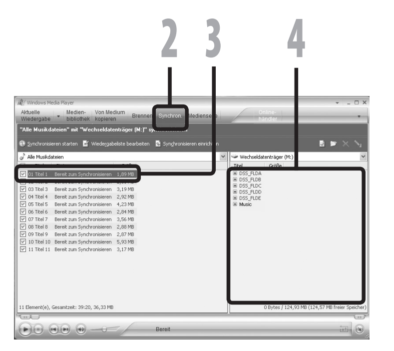
2 **Auf der Aufgabenleiste, klicken auf [Synchron.].**

3 **Wählen Sie aus dem Pull-Down-Menü auf der linken Fensterseite die Wiedergabeliste aus, die auf den Rekorder übertragen werden soll, und setzen Sie Kontrollmarkierungen in die Musikdateien, die übertragen werden sollen.**

- Die Reihenfolge der Musikstücke kann geändert werden durch Drag & Drop der in der Playlist angezeigten Musikdatei.

4 **Wählen Sie aus dem Pull-Down-Menü auf der rechten Fensterseite das entsprechende Laufwerk aus. Der Rekorder wird als Wechselspeicherträger erkannt.**

- Der Rekorder wird als Wechselspeicherträger erkannt.



5 Klicken Sie [ ] in der Ecke oben rechts und nehmen Sie die Synchronisierungs-Einstellungen vor.

- Klicken Sie zur Überprüfung auf [**Ordnerhierarchie auf Gerät erstellen**]. * **1** *2
- Der Ordner mit den Bezeichnungen der Interpreten oder der Alben wird automatisch angelegt. Dies hilft Ihnen die gewünschte Datei leichter zu finden.

***1** Wenn [**Ordnerhierarchie auf Gerät erstellen**] automatisch überprüft worden ist, klicken Sie einmal in die Box und ein weiteres Mal zur Kontrolle.

***2** Nach der synchronen Übertragung auf den Rekorder, wird eine Datei namens „WMPInfo.xml" angelegt. Wenn Sie diese Datei löschen, muss *1 Einstellung wieder vorgenommen werden.

6 Klicken Sie auf [Synchronisieren starten].

- Die Datei wird auf den Rekorder übertragen. Die Musikdatei, die auf den Rekorder übertragen wurde, wird bei Objekte auf dem Gerät angezeigt.





Hinweise

- Das Kopieren von Musikdateien mit DRM, die von Online Musikvertriebsanbietern erworben wurden, auf ein tragbares Gerät wie diesen Rekorder, kann nur eingeschränkt möglich sein.
- Hinweise zum Übertragen der Daten mit dem Windows Media Player 9 finden Sie auf der Olympus-Website.
- Wenn die Musikdateien so lange auf den Rekorder übertragen werden, bis die maximale Speicherkapazität erreicht wurde, kann auf dem Display des Rekorders folgende Mitteilung erscheinen: [**Kann Systemdatei nicht erstellen. Mit PC verbinden und unnötige Daten löschen.**] Löschen Sie in solch einem Fall die Dateien um freie Kapazitäten (Hunderte KB bis Dutzende MB, je nach der Größe der Musikdatei) für die Verwaltungsdatei zu schaffen (Eine höhere Anzahl an Musikdateien erfordert ebenfalls mehr Kapazität für die Verwaltungsdatei).

Sprachdateien auf CD kopieren

Sie können die auf dem Rekorder gespeicherten Sprachdateien auf den PC übertragen oder auf CD kopieren. Für weitere Informationen zum Kopieren der Sprachdateien von dem Rekorder auf Ihren PC siehe „**Überspielen Sie die Audiodateien auf Ihren PC**" (☞ S.52).

Windows Media Player 11

1 Legen Sie eine leere CD-R/RW in das CD-R/RW-Laufwerk ein und starten Sie den Windows Media Player.

2 Auf der Featuretaskleiste, klicken auf das [Brennen] Menü.

3 Wählen Sie die gewünschte Kategorie links aus der [Medienbibliothek] aus, wählen Sie dann die auf die CD zu kopierenden Musikdateien oder Alben aus und legen Sie sie per drag & drop rechts in der [Brennliste] ab.

4 Klicken Sie nochmals auf das [Brennen]-Menü und wählen Sie [Audio-CD] oder [Daten-CD].

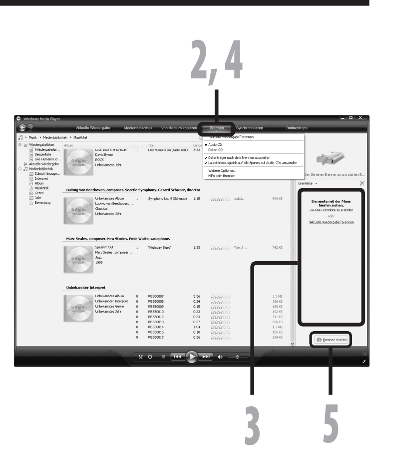
Wenn [Audio-CD] markiert ist:

- Eine Datei wird in Musik-CD konvertiert und kopiert, damit sie mit einem CD-R/RW kompatiblen Audiogerät abgespielt werden kann.

Wenn [Daten-CD] markiert ist:

- Kopieren von Dateien mit dem Aufnahmeformat.

5 Klicken Sie auf [Brennen starten].



Windows Media Player 10

1 **Legen Sie eine leere CD-R/RW in das CD-R/RW-Laufwerk ein und starten Sie den Windows Media Player.**

2 **Auf der Featuretaskleiste, klicken auf das [Brennen] Menü.**

- Klicken Sie auf [**Brennen**] nachdem Sie auf das [**Wiedergabeliste bearbeiten**]-Menü geklickt haben.
- Sie können die Anordnung der Tracks per drag & drop ändern.

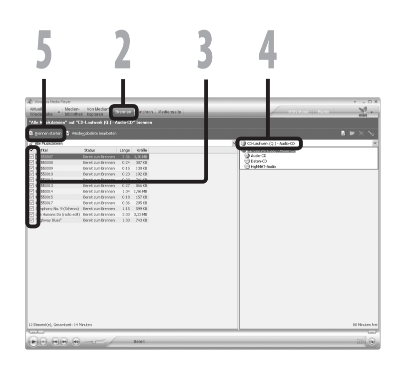
3 **Setzen Sie eine Kontrollmarkierung an die Musikdatei, die Sie kopieren wollen.**

4 **Wählen Sie das CD-Format, bevor Sie auf [Bernner starten] klicken.**

Wenn [Audio-CD] markiert ist:
- Eine Datei wird in Musik-CD konvertiert und kopiert, damit sie mit einem CD-R/RW kompatiblen Audiogerät abgespielt werden kann.

Wenn [Daten-CD] markiert ist:
- Kopieren von Dateien mit dem Aufnahmeformat.

5 **Klicken Sie auf [Bernner starten].**



Hinweise

- Das Kopieren von Musikdateien mit DRM, die von Online Musikvertriebsanbietern erworben wurden, auf ein tragbares Gerät wie diesen Rekorder, kann nur eingeschränkt möglich sein.
- Für weitere Details beziehen Sie sich bitte auf die Online-Hilfe des Windows Media Player.

Verwenden von iTunes

Fensterbezeichnungen



① **Aufgabenleiste**
② **Schaltfläche Rücklauf/ Schaltfläche Wiedergabe, Pause/ Schaltfläche Vorlauf**
③ **Schieberegler Lautstärke**
④ **Schieberegler Hinzufügen**
⑤ **Schaltfläche Wiedergabe**
⑥ **Schaltfläche Wiederholen**
⑦ **Schaltfläche Cover anzeigen**
⑧ **Schaltfläche Disk brennen**
⑨ **Schaltfläche Durchsuchen**
⑩ **Schaltfläche Disk herausgeben**

Musik kopieren von CD

1 **Legen Sie eine CD in das CD-ROM Laufwerk ein und starten Sie iTunes.**

2 **Klicken Sie auf [iTunes] ➜ [Einstellungen].**

3 **Klicken Sie auf [Erweitert].**

4 **Klicken Sie auf [Importieren], um das Dateiformat und die Bitrate der auf Ihren PC zu kopierenden Musikdateien einzustellen und klicken Sie [OK].**

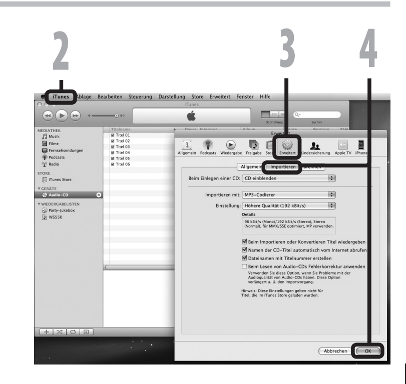
- Dieser Rekorder unterstützt MP3 und Dateien im WAV Format (☞ S.30).

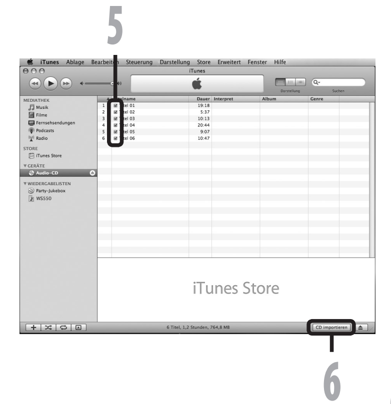
[Importieren mit]:
Stellen Sie das Dateiformat für die von einer CD auf Ihren PC zu kopierende Musikdatei ein.

[Einstellung]:
Stellen Sie die Bitrate für die von einer CD auf Ihren PC zu kopierende Musikdatei ein.

5 **Setzen Sie eine Kontrollmarkierung an die Musikdatei, die Sie kopieren wollen.**

6 **Klicken Sie auf [CD Importieren].**





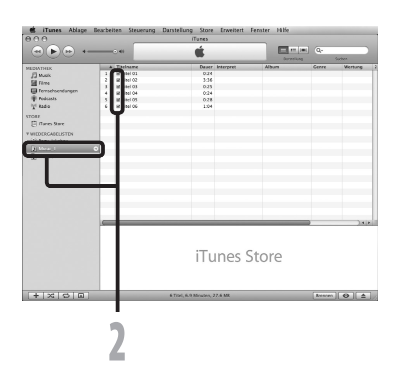
Übertragen von Musikdateien auf den Rekorder

Sie können die auf Ihrem PC gespeicherten Musikdateien auf diesen Rekorder übertragen. Für weitere Informationen zum Kopieren der Musikdateien von CD auf Ihren PC siehe „**Musik kopieren von CD**“ (☞ S.61).

1 **Schließen Sie den Rekorder an einen PC an und starten Sie iTunes.**

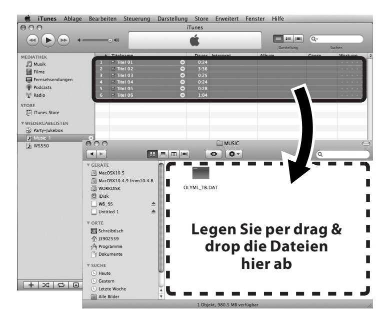
2 **Wählen Sie die Wiedergabeliste, die auf den Rekorder übertragen werden soll und setzen Sie Kontrollmarkierungen an die Musikdateien, die Sie übertragen möchten.**

- Die Reihenfolge der Musikstücke kann geändert werden durch Drag & Drop der in der Playlist angezeigten Musikdatei.



3 **Doppelklicken Sie das Laufwerk, an das der Rekorder angeschlossen ist und öffnen Sie den [Music]-Ordner.**

- Wenn Sie Ihren Rekorder an Mac OS anschließen, wird er über den Laufwerknamen des Produktnamens auf dem Desktop erkannt.
- Kopieren Sie sie in den [**Music**]-Ordner des Rekorders, wenn Sie die Musikdateien übertragen.
- Sie können bis zu 2 Hierarchien in dem [**Music**]-Ordner anlegen. Bis zu 128 Ordner können inklusive des [**Music**]-Ordners angelegt werden.
- In jedem Ordner können bis zu 200 Dateien gespeichert werden.



4 **Wählen Sie die gewünschten Musikdateien aus und legen Sie sie per drag & drop in dem [Music]-Ordner ab.**

Sprachdateien auf CD kopieren

Sie können die auf dem Rekorder gespeicherten Sprachdateien auf den PC übertragen oder auf CD kopieren. Für weitere Informationen zum Kopieren der Sprachdateien von dem Rekorder auf Ihren PC siehe „**Überspielen Sie die Audiodateien auf Ihren PC**“ (☞ S.52).

1 **Legen Sie eine leere CD-R/RW in das CD-R/RW-Laufwerk ein und starten Sie den iTunes.**

2 **Klicken Sie auf [iTunes] ➔ [Einstellungen].**

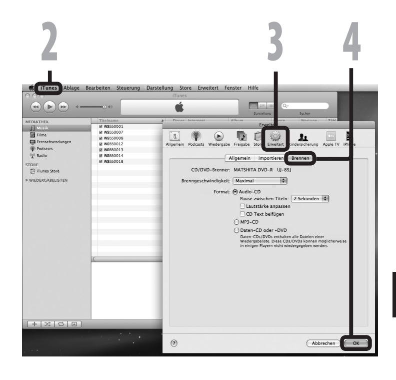
3 **Klicken Sie auf [Erweitert].**

4 **Klicken Sie auf [Brennen], um das CD-Format der auf die CD-R/RW zu kopierenden Sprachdateien einzustellen und klicken Sie [OK].**

Wenn [Audio-CD] markiert ist:
Eine Datei wird in Musik-CD konvertiert und kopiert, damit sie mit einem CD-R/RW kompatiblen Audiogerät abgespielt werden kann.

Wenn [MP3-CD] markiert ist:
Im MP3-Format kopieren.

Wenn [Daten-CD] markiert ist:
Kopieren von Dateien mit dem Aufnahmeformat.



5 **Wählen Sie die gewünschte Wiedergabeliste aus und setzen Sie Kontrollmarkierungen an die Sprachdateien, die auf die CD-R/RW kopiert werden sollen.**

6 **Klicken Sie auf [Brennen].**



Verwendung als externer Speicher eines PC

Zusätzlich zur Nutzung als IC Rekorder und Musikplayer kann dieser Rekorder auch als externer Datenspeicher für einen PC benutzt werden.
Wenn der Rekorder an Ihren PC angeschlossen ist, können Sie Daten aus dem Speicher auf Ihren PC herunterladen und Daten vom PC wieder in den Speicher hochladen.

Windows

1 Schließen Sie den Rekorder an Ihren PC an (☞ S.50).

2 Öffnen Sie das Explorer-Fenster.

3 Öffnen Sie den Ordner Produktname.

- Öffnen Sie [**Arbeitsplatz**], wird das Gerät über den Laufwerknamen des Produktnamens erkannt.

4 Kopieren Sie die Daten.

5 Ziehen Sie den Rekorder aus dem PC (☞ S.51).

Macintosh

1 Schließen Sie den Rekorder an Ihren PC an (☞ S.50).

- Wenn Sie Ihren Rekorder an Mac OS anschließen, wird er über den Laufwerknamen des Produktnamens auf dem Desktop erkannt.

2 Doppelklicken Sie auf das Produktnamensymbol auf dem Desktop.

3 Kopieren Sie die Daten.

4 Ziehen Sie den Rekorder aus dem PC (☞ S.51).

Hinweis

- Während der Datenübertragung wird [**Beschäftigt**] angezeigt und die Aufnahmekontrollleuchte blinkt. Bei blinkender Aufnahmekontrollleuchte darf der USB KEINESFALLS abgezogen werden. Andernfalls werden die Daten zerstört.

Verzeichnis der Warnmeldungen

Meldung	Bedeutung	Erklärung	Abhilfemaßnahme
[Ladezustand niedrig]	Niedrige Batteriekapazität.	Die Batterieleistung ist unzureichend.	Die Batterie austauschen (☞ S.10).
[Datei geschützt]	Zugriffsperre.	Gesperrte Datei kann nicht gelöscht werden.	Die Dateisperre aufheben (☞ S.36, S.38).
[Musik-Modus]	**Nur Für WS-570M, WS-560M, WS-550M:**		
	Der [**MUSIC**]-Modus ist aktiviert.	Der Modusschalter steht auf der Position [**MUSIC**].	Stellen Sie den Modusschalter auf die Position [**VOICE**] (☞ S.17).
[Maximale Index-Anzahl erreicht]	Index voll.	Die Datei enthält die maximale Zahl von Indexmarken (maximal 16 Marken).	Nicht länger benötigte Indexmarken löschen (☞ S.31).
[Zeitmarken voll]	Zeitmarkenkapazität erschöpft.	Die Datei kann keine weitere Zeitmarken aufnehmen (maximal 16 Marken).	Löschen Sie solche Zeitmarken, die nicht mehr erforderlich sind (☞ S.31).
[Ordner voll]	Ordner voll.	Der Ordner ist mit Dateien gefüllt (maximal 200 Dateien).	Nicht benötigte Dateien löschen (☞ S.34).
[Speicherfehler]	Fehler im Speicher.	Fehler im Speicher.	Es liegt eine Gerätestörung vor. Geben Sie den Rekorder beim Bezugshändler oder dem Olympus-Kundendienst zur Reparatur (☞ S.68).
[DRM Dateischutz]	Illegal kopierte Datei.	Die Musikdateien wurden illegal kopiert.	Löschen Sie die Datei (☞ S.34).
[Speicher voll]	Kein restlicher Speicher.	Die Kapazität des Speichers ist erschöpft.	Nicht benötigte Dateien löschen (☞ S.34).
[keine Datei vorhanden]	Keine Datei.	Keine Dateien im Ordner auffindbar.	Einen anderen Ordner wählen (☞ S.18 bis S.20).
[Fehler beim Formatieren]	Formatierungsfehler.	Fehler während der Formatierung des Rekorderspeichers.	Neuformatierung des Speichers (☞ S.46).
[Kann Systemdatei nicht erstellen. Mit PC verbinden und unnötige Daten löschen.]	Die Verwaltungsdatei ist nicht erstellbar.	Die Verwaltungsdatei ist wegen unzureichender Kapazität des restlichen Speichers nicht erstellbar.	Verbinden Sie den Rekorder mit dem PC und löschen Sie entbehrliche Dateien.

Fehlersuche

Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
Keine Displayanzeige	Die Batterie ist nicht korrekt eingesetzt.	Überprüfen Sie, ob die Batteriepole ⊕ und ⊖ richtig eingelegt wurden (☞ S.10).
	Die Batterieleistung wird unzureichend.	Die Batterie austauschen (☞ S.10).
	Keine Stromversorgung.	Schalten Sie die Stromversorgung ein (☞ S.13).
Kein Rekorderbetrieb	Die Batterieleistung wird unzureichend.	Die Batterie austauschen (☞ S.10).
	Keine Stromversorgung.	Schalten Sie die Stromversorgung ein (☞ S.13).
	Die Tastensperre des Rekorders (HOLD) ist aktiviert.	Die Tastensperre des Rekorders aufheben (☞ S.14).
Aufnahme unmöglich	Geringe Restkapazität des Speichers.	Nicht benötigte Dateien löschen (☞ S.34).
	Die Höchstzahl der Ordner wurde erreicht.	Wechseln Sie auf einen anderen Ordner (☞ S.18 bis S.21).
Keine Klangwiedergabe	Der Ohrhörer ist angeschlossen.	Ziehen Sie den Kopfhörer heraus, um die internen Lautsprecher einzuschalten.
	Der Lautstärkepegel ist auf [**00**] gesetzt.	Stellen Sie den Lautstärkepegel ein (☞ S.27).
Aufnahmepegel zu niedrig	Die Mikrofonempfindlichkeit ist zu niedrig.	Stellen Sie die Mikrofon-Empfindlichkeit auf den Konferenz-Modus und versuchen Sie es erneut (☞ S.23 oder S.36, S.38).
	Dies kann eventuell an einer zu niedrigen Einstellung des Ausgangspegels der angeschlossenen externen Geräte liegen.	Stellen Sie den Ausgangspegel der angeschlossenen Geräte ein.
Sprachdateien wurden nicht in Stereo aufgenommen	Das angeschlossene externe Mikrofon ist ein Mono-Mikrofon.	Wenn bei der Aufnahme ein externes Mono-Mikrofon angeschlossen wird, wird der Klang nur im L-Kanal aufgenommen werden.
	[**Aufnahmemodus**] steht auf Monoaufnahme.	Stellen Sie [**Aufnahmemodus**] auf Stereoaufnahme (☞ S.36, S.38).
Kann aufgenommene Datei nicht finden	Falsches Aufnahmemedium oder falscher Aufnahmeordner.	Wechseln Sie auf korrekte Medien oder Ordner (☞ S.18 bis S.21).
Verrauschte Klangwiedergabe	Der Rekorder war während der Aufnahme Erschütterungen ausgesetzt.	–––––
	Der Rekorder befand sich während der Aufnahme oder Wiedergabe neben einem Handy oder einer Fluoreszenzleuchte.	Den Rekorder an einen anderen Ort versetzen.

Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
Datei kann nicht gelöscht werden	Die Datei ist gesperrt.	Die Dateisperre aufheben (☞ S.36, S.38).
	Dies ist eine schreibgeschützte Datei.	Heben Sie die Sperre der Datei oder die Read-Only-Einstellung der Datei auf dem PC auf.
Die Ordner können nicht gelöscht werden	Eine Datei kann nicht vom Rekorder im Ordner erkannt werden.	Schließen Sie den Rekorder an Ihren PC an und löschen Sie den Ordner (☞ S.50).
Geräusche auf dem Aufnahmemonitor	Akustische Rückkopplung.	Bei Anschluss der eingebauten Lautsprecherverstärker oder Ähnlichem besteht die Gefahr einer Rückkopplung während der Aufnahme. Es wird empfohlen, zur Aufnahmesteuerung Ohrhörer zu benutzen.
		Ergreifen Sie Maßnahmen wie den Kopfhörer weiter vom Mikrofon zu entfernen, das Mikrofon nicht auf den Kopfhörer zu richten, die Lautstärke des Aufnahmemonitors niedriger zu stellen , usw.
Setzen von Indexmarken nicht möglich Zeitmarken	Die maximale Zahl an Marken ist erreicht.	Löschen Sie entbehrliche Marken (☞ S.31).
	Die Datei ist gesperrt.	Die Dateisperre aufheben (☞ S.36, S.38).
	Dies ist eine schreibgeschützte Datei.	Heben Sie die Sperre der Datei oder die Read-Only-Einstellung der Datei auf dem PC auf.

Technische Hilfe und Support

Die folgenden Kontakte sind nur für technische Fragen und Unterstützung bei OLYMPUSRekorder und –Software zuständig.

- **Technische Hilfe in den USA und Kanada unter Nummer**
  1-888-553-4448
- **E-Mail-Adresse für Anwendersupport in den USA und Kanada**
  distec@olympus.com
- **Technische Hilfe in Europa**
  Gebührenfreier Telefonruf unter: 00800 67 10 83 00
  für Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Luxemburg, Holland, Norwegen, Portugal, Spanien, Österreich, Schweden, Schweiz
  Charged numbers for the Rest of Europe
  + 49 180 567 1083
  + 49 40 23773 4899
- **Gebührenpflichtige Nummern für das restliche Europa**
  dss.support@olympus-europa.com

Sonderzubehör (optional)

- **Stereo-Mikrofon: ME51S**
  Das ME51S Stereomikrofon wird als Set inklusive einem Verlängerungskabel und einem Clip geliefert.
- **2-Kanal-Mikrofon (omnidirektional): ME30W**
  Zwei ME30-Mono-Mikrofone im Set mit einem Miniatur-Stativ und einem Anschlussadapter. Dies sind hochsensible omnidirektionale Mikrofone mit Plug-in-Speisung, die sehr geeignet für Musik-Liveaufnahmen sind.
- **Hoch empfindliches monaurales Rauschunterdrückungs-Mikrofon (unidirektional): ME52W**
  Dieses Mikrofon dient zur Tonaufzeichnung aus großem Abstand bei Minimierung der Umgebungsgeräusche.
- **Krawattenmikrofon (omnidirektional): ME15**
  Kleines, unauffälliges Mikrofon mit Krawattenhalter.
- **Telephone-Pick-Up: TP7**
  Mikrofon in Ausführung eines Ohrhörers, das während des Telefonierens in das Ohr gesteckt werden kann. Die Stimme oder die Konversation über das Telefon kann deutlich aufgezeichnet werden.
- **Wiederaufladbare Ni-MH-Batterie und Ladegerät: BC400 (in Europa)**
  BC400 wird mit einem Paket aus einem wiederaufladbaren Ni-MH-Batterien Ladegerät (BU-400) und 4 wiederaufladbaren Ni-MH-Batterien (BR401) geliefert. Dieses Ladegerät kann wiederaufladbare Olympus Ni-MH-Batterien der Größe AA oder AAA schnell laden.
- **Wiederaufladbare Ni-MH-Batterie: BR401**
  Hocheffiziente, wiederaufladbare Batterie mit langer Lebensdauer.
- **Verbindungskabel: KA333**
  Verbindungskabel mit Stereo-Klinkensteckern (ø3,5) mit Abschirmungen an beiden Enden. Der Gebrauch dient der Verbindung der Ausgangsbuchse des Ohrhörers und der Eingangsbuchse des Mikrofons während der Aufnahme. Adapter (PA331/PA231), die den monauralen Ministecker (ø3,5) oder monauralen Ministecker (ø2,5) anpasst, sind ebenfalls mit inbegriffen.

Technische Daten

Allgemeine Punkte

■ **Aufnahmeformat:**
Linear PCM* (Pulse Code Modulation)
MP3* (MPEG-1 Audio Layer3)
WMA (Windows Media Audio)

■ **Eingangspegel:**
- 70 dBv

■ **Sampling-frequenz:**
Lineares PCM-Format*
[**44.1 kHz/16 bit**]-Modus: 44,1 kHz
MP3-Format*
[**256 kbps**]-Modus: 44,1 kHz
[**128 kbps**]-Modus: 44,1 kHz
WMA-Format
[**ST XQ**]-Modus: 44,1 kHz
[**ST HQ**]-Modus: 44,1 kHz
[**ST SP**]-Modus: 22 kHz
[**HQ**]-Modus: 44,1 kHz
[**SP**]-Modus: 22 kHz
[**LP**]-Modus: 8 kHz

■ **Frequenzgang:**
Im Aufnahmemodus
(Mikrofonbuchse):
Lineares PCM-Format*
[**44.1 kHz/16 bit**]-Modus:
50 Hz bis 21 kHz
MP3-Format*
[**256 kbps**]-Modus: 50 Hz bis 20 kHz
[**128 kbps**]-Modus: 50 Hz bis 17 kHz
WMA-Format
[**ST XQ**]-Modus: 50 Hz bis 19 kHz
[**ST HQ**]-Modus: 50 Hz bis 15 kHz
[**ST SP**]-Modus: 50 Hz bis 9 kHz
[**HQ**]-Modus: 50 Hz bis 13 kHz
[**SP**]-Modus: 50 Hz bis 7 kHz
[**LP**]-Modus: 50 Hz bis 3 kHz
Im Aufnahmemodus
(Eingebautes Stereomikrofon):
80 Hz bis 20 kHz
(Wenn Sie im MP3- oder WMA-Format aufnehmen, hängt die Obergrenze des Frequenzgangwerts vom Aufnahmemodus ab.)
Im Wiedergabemodus:
20 Hz bis 20 kHz

■ **Maximale Ausgangsleistung:**
60 mW (8 Ω Lautsprecher)

■ **Maximale Kopfhörerausgangsleistung:**
≦ 150 mV (Nach EN 50332-2)

■ **Für Breitband charakteristische Kopfhörerleistung:**
75 mV ≦ (Nach EN 50332-2)

■ **Aufnahme-Medium:**
Eingebauter NAND FLASH Speicher
WS-570M: 8 GB/**WS-560M**: 4 GB/
WS-550M: 2 GB/**WS-450S**: 1 GB

■ **Lautsprecher:**
Eingebauter dynamischer Lautsprecher mit ø 16 mm Durchmesser

■ **MIC-Buchse:**
ø 3,5 mm Minibuchse, Impedanz 2 kΩ

■ **EAR-Buchse:**
ø 3,5 mm Minibuchse, Impedanz 8 Ω oder mehr

■ **Stromversorgung:**
Batterien: AAA-Batterie (LR03) oder
Olympus Wiederaufladbare Ni-MH-Batterie

■ **Abmessungen:**
94,8 mm × 38 mm × 11 mm
(ohne vorstehende Teile)

■ **Gewicht:**
46 g (inklusive der Batterien)

■ **Arbeitstemperatur:**
0°C - 42°C

* Nur für WS-570M.

Hilfe für Aufnahmezeiten

■ WS-570M (Eingebauter Flash-Speicher 8 GB):

PCM-Format
- [**44.1 kHz/16 bit**]-Modus: ca. 12 S. 50 min.

MP3-Format
- [**256 kbps**]-Modus: ca. 71 S.
- [**128 kbps**]-Modus: ca. 142 S.

WMA-Format
- [**ST XQ**]-Modus: ca. 139 S.
- [**ST HQ**]-Modus: ca. 278 S.
- [**ST SP**]-Modus: ca. 556 S.
- [**HQ**]-Modus: ca. 556 S.
- [**SP**]-Modus: ca. 1.090 S.
- [**LP**]-Modus: ca. 2.170 S.

■ WS-560M (Eingebauter Flash-Speicher 4 GB):

WMA-Format
- [**ST XQ**]-Modus: ca. 69 S.
- [**ST HQ**]-Modus: ca. 139 S.
- [**ST SP**]-Modus: ca. 278 S.
- [**HQ**]-Modus: ca. 278 S.
- [**SP**]-Modus: ca. 547 S.
- [**LP**]-Modus: ca. 1.088 S.

■ WS-550M (Eingebauter Flash-Speicher 2 GB):

WMA-Format
- [**ST XQ**]-Modus: ca. 34 S.
- [**ST HQ**]-Modus: ca. 69 S.
- [**ST SP**]-Modus: ca. 139 S.
- [**HQ**]-Modus: ca. 139 S.
- [**SP**]-Modus: ca. 274 S.
- [**LP**]-Modus: ca. 544 S.

■ WS-450S (Eingebauter Flash-Speicher 1 GB):

WMA-Format
- [**ST XQ**]-Modus: ca. 17 S.
- [**ST HQ**]-Modus: ca. 34 S.
- [**ST SP**]]-Modus: ca. 69 S.
- [**HQ**]-Modus: ca. 69 S.
- [**SP**]-Modus: ca. 137 S.
- [**LP**]-Modus: ca. 272 S.

Hinweise

- Die oben genannten Werte sind grobe Richtlinien.
- Die mögliche Aufnahmezeit ist u.U. kürzer, wenn zahlreiche kurze Aufnahmen gemacht werden (Die Zeitangaben beziehen sich auf die kontinuierliche Aufnahme einer Datei).
- Die Maximalkapazität einer Einzeldatei ist auf ca. 4 GB bei WMA und MP3, und ca. 2 GB bei Lineares PCM-Format (WAV).
- Unabhängig vom verbleibenden Speicher wird die Länge der Tonaufnahmezeit pro Datei durch den folgenden Wert eingeschränkt.

Maximale Aufnahmezeit pro Datei	
PCM-Format (Nur für WS-570M)	
[44.1 kHz/ 16 bit]	ca. 3 S. 20 min.
MP3-Format (Nur für WS-570M)	
[256 kbps]	ca. 37 S. 10 min.
[128 kbps]	ca. 74 S. 30 min.
WMA-Format	
[ST XQ]	ca. 26 S. 40 min.
[ST HQ]	ca. 26 S. 40 min.
[ST SP]	ca. 53 S. 40 min.
[HQ]	ca. 26 S. 40 min.
[SP]	ca. 53 S. 40 min.
[LP]	ca. 148 S. 40 min.

Es ist möglich, mehr als 2 GB aufzunehmen

Es wird weiter aufgenommen, sogar wenn das Volumen einer einzelnen Datei 2 GB bei der linearen Aufnahme im PCM-Format überschreitet.

- Die Datei wird alle 2 GB in separaten Dateien gespeichert. Sie wird beim Abspielen wie mehrere Dateien behandelt.
- Wenn die Aufnahme 2 GB überschreitet und die Anzahl der Dateien im Ordner höher als 200 ist, werden die 201 Dateien und die nachfolgenden nicht vom Recorder erkannt. Überprüfen Sie dies, indem Sie den Recorder an einen PC anschließen.

Hilfe für die Lebensdauer der Batterien

Die folgenden Werte sind grobe Richtlinien.

Im Aufnahmemodus

Aufnahme-modus	Eingebautes Stereomikrofon	
	*1	*2
[44.1 kHz/ 16 bit] *3	14 S.	14 S.
[128 kbps] *3	14 S. 30 min.	14 S. 30 min.
[ST XQ]	15 S. 30 min.	15 S. 30 min.
[LP]	21 S.	21 S.

Im Sprachdatei-Wiedergabemodus (All Playback-Modus)

Aufnahme-modus	Eingebautes Stereolautsprecher	
	*1	*2
[44.1 kHz/ 16 bit] *3	10 S.	10 S.
[128 kbps] *3	12 S.	12 S.
[ST XQ]	12 S.	12 S.
[LP]	12 S.	12 S.

Aufnahme-modus	Ohrhörerwiedergabe	
	*1	*2
[44.1 kHz/ 16 bit] *3	19 S. 30 min.	17 S. 30 min.
[128 kbps] *3	25 S.	21 S.
[ST XQ]	26 S.	22 S.
[LP]	26 S.	22 S.

***1** Alkali-Batterien
***2** Wiederaufladbaren Ni-MH-Batterien
***3** Nur für WS-570M.

Hinweis:

- Die Batterielebensdauer wurde von Olympus gemessen. Sie schwankt erheblich, je nach genutztem Batterietyp und Betriebsbedingungen.

Angenäherte aufnehmbare Anzahl an Songs

WS-570M: 2.000 songs
WS-560M: 1.000 songs
WS-550M: 550 songs
WS-450S: 250 songs
(bei 128 kbps und 4 Minuten pro Lied)

Änderungen von technischen Daten und Design vorbehalten.

Für Kunden in Europa

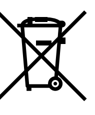


Das „CE"-Zeichen weist darauf hin, dass dieses Produkt mit den europäischen Bestimmungen für Produktsicherheit, Gesundheitsanforderungen und Umweltschutz übereinstimmt.



Dieses Symbol [durchgestrichene Mülltonne nach WEEE Anhang IV] weist auf die separate Sammlung von als Industriemüll anfallenden elektrischen und elektronischen Geräten in den EU-Ländern hin. Bitte geben Sie solche Geräte nicht in den Hausmüll. Bitte nutzen Sie zur Entsorgung dieser Produkte die Rücknahmeund Sammelsysteme in Ihrem Land.

Anwendbares Produkt: WS-570M/WS-560M/ WS-550M/WS-450S



Dieses Symbol [durchgestrichene Mülltonne nach Richtlinie 2006/66/EC Anhang II] weist auf die separate Sammlung verbrauchter Batterien und Akkus in den EU-Ländern hin. Bitte werfen Sie Batterien und Akkus nicht in den Hausmüll. Bitte nutzen Sie zur Entsorgung verbrauchter Batterien und Akkus die Rücknahmeund Sammelsysteme in Ihrem Land.



OLYMPUS IMAGING CORP.
Shinjuku Monolith, 3-1 Nishi-Shinjuku 2-chome, Shinjyuku-ku, Tokyo 163-0914, Japan. Tel. +81 (0)3-3340-2111
http://www.olympus.com

OLYMPUS IMAGING EUROPA GMBH
(Premises/Goods delivery) Wendenstrasse 14-18, 20097 Hamburg, Germany. Tel. +49 (0)40 237730
(Letters) Postfach 10 49 08. 20034 Hamburg, Germany.
http://www.olympus-europa.com

OLYMPUS IMAGING & AUDIO
KeyMed House, Stock Road, Southend-on-Sea, Essex, SS2 5QH, UK Tel. +49 (0)800 111 4777
http://www.olympus.co.uk

DE-BD2379-04
AP0911